

Inhalt

1 Pflichtmodule	2
1.1 Angewandte Statistik	2
1.2 Bachelorarbeit	4
1.3 Besteuerung der Gesellschaften	5
1.4 Bilanzsteuerrecht	6
1.5 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	7
1.6 Externes Rechnungswesen	9
1.7 Grundlagen der Unternehmensbesteuerung	11
1.8 Grundzüge des Managements	12
1.9 Internationale Rechnungslegung	14
1.10 Internationales Investitions- und Finanzmanagement	15
1.11 Internes Rechnungswesen	16
1.12 Jahresabschlussanalyse	17
1.13 Konzernbilanzen	18
1.14 Marketing und Controlling	19
1.15 Personal und Organisation	21
1.16 Präsentationstechniken & Wissenschaftliches Arbeiten	23
1.17 Praxismodul 1	25
1.18 Praxismodul 2	27
1.19 Praxisphase	29
1.20 Praxisprojekt 1	30
1.21 Praxisprojekt 2	31
1.22 Projekt im Berufsfeld	32
1.23 Sonstige Steuern	33
1.24 Volkswirtschaftslehre	35
1.25 Wirtschafts- und Finanzmathematik	36
1.26 Wirtschaftsenglisch	38
1.27 Wirtschaftsinformatik	40
1.28 Wirtschaftsrecht	42
2 Wahlpflichtmodule allgemein SWP	43
2.1 Applied Corporate Finance	43
2.2 Fallstudien zur betriebswirtschaftlichen Steuerlehre	44
2.3 Grundlagen der Wirtschaftsprüfung	45
2.4 Individuelles Wahlmodul	47
2.5 Internationale Unternehmensbesteuerung	49
2.6 IT-gestütztes Controlling	50
2.7 Operatives Controlling	52
2.8 Spezielle Managementkonzepte	54
2.9 Spezielle Themen der Wirtschaftsprüfung	56

Hinweis

Die Module in diesem Inhaltsverzeichnis können durch Anklicken direkt angesprungen werden.

Zurück gelangen Sie durch einen Klick in die jeweilige Überschrift.

Ggf. unterstützt Ihr Anzeigeprogramm diese Funktion nicht.

1 Pflichtmodule

Angewandte Statistik					
Applied Statistics					
Kürzel:	WMS3	Workload:	180 h	Leistungspunkte:	6
Semester:	2	Dauer:	1 Semester	Häufigkeit:	Regelmäßig im Sommersemester
Lehrveranstaltungen				Präsenzzeit	Selbststudium
Vorlesung				30 h	60 h
Übung				30 h	60 h
Lehrformen					
Vorlesung, Übung					
Gruppengröße					
Ü: ca. 40					
Qualifikationsziele					
Die Studierenden sollen					
<ul style="list-style-type: none"> - Beobachtungswerte in aussagekräftigen Darstellungen zusammenfassen können, - die wichtigsten statistischen Kennzahlen für die Verteilung ein- und zweidimensionaler Daten berechnen und interpretieren können, - den Zusammenhang zwischen Merkmalen quantifizieren und beurteilen können, - die Bedeutung von Preisindizes kennen und die wichtigsten Verfahren zu ihrer Berechnung anwenden können, - Zufallsvorgänge mittels mathematischer Konzepte beschreiben und Wahrscheinlichkeiten für Ereignisse berechnen können, - die wichtigsten Verteilungsmodelle kennen und anwenden können, - Fragestellungen aus der Praxis, bei denen von einer Stichprobe Rückschlüsse auf die Grundgesamtheit gezogen werden sollen in eine statistische Fragestellung übersetzen und selbständig lösen können. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> - Ein- und zweidimensionale Häufigkeitsverteilungen, - Lage- und Streuungsmaße, Zusammenhangsmaße, - Lineare Regressionsrechnung, - Indexzahlen, - Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung, - Ausgewählte diskrete und stetige Verteilungsmodelle, - Zentraler Grenzwertsatz, - Stichprobenfunktionen, - Parameterschätzung, - Testen von Hypothesen. 					
Verwendbarkeit des Moduls					
Pflichtmodul im Studiengang Betriebswirtschaftslehre					
Pflichtmodul im Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung					
Pflichtmodul im Studiengang International Management					
Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie					
Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse					
-					
Prüfungsformen					
Klausur, 90 Min.					
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten					
Bestandene Modulprüfung					
Stellenwert der Note in der Endnote					
Siehe Prüfungsordnung					
Hauptamtlich Lehrende(r)					
Prof. Dr. Thiel					
Modulbeauftragte(r)					
Prof. Dr. Thiel					
Sonstige Informationen					



Stand: Druckdatum: 08.12.2025

1 Pflichtmodule

Bachelorarbeit						
Bachelor Thesis						
Kürzel:	BA	Workload:	360 h	Leistungspunkte:	12	
Semester:	6	Dauer:	1 Semester	Häufigkeit:	Regelmäßig im Sommersemester	
Lehrveranstaltungen					Präsenzzeit	Selbststudium
					0 h	360 h
Lehrformen						
Bachelorarbeit						
Gruppengröße						
Qualifikationsziele						
Die/der Studierende wendet das im Studium erworbene und ggf. im Rahmen der Abschlussarbeit selbstständig erzielte Fach- und Methodenwissen selbstständig in einem anwendungsorientierten Projekt an.						
Sie/er stellt die erarbeiteten Ergebnisse in Wort (Prüfungsgespräch) und Schrift (Abschlussarbeit) überzeugend dar.						
Inhalte						
- Durchführung eines (Entwicklungs-)Projekts in einer "Einrichtung der beruflichen Praxis" oder in der Hochschule oder in einer Forschungseinrichtung						
- Anfertigen der Abschlussarbeit						
Verwendbarkeit des Moduls						
Pflichtmodul im Studiengang Betriebswirtschaftslehre						
Pflichtmodul im Studiengang International Business and Communication						
Pflichtmodul im Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung						
Pflichtmodul im Studiengang International Management						
Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie						
Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse						
Siehe Prüfungsordnung						
Prüfungsformen						
schriftliche Ausarbeitung						
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten						
Bestandene Modulprüfung						
Stellenwert der Note in der Endnote						
Doppeltes Leistungspunkte-Gewicht						
Hauptamtlich Lehrende(r)						
Siehe Prüfungsordnung						
Modulbeauftragte(r)						
Studiendekan Wirtschaft						
Sonstige Informationen						

1 Pflichtmodule

Besteuerung der Gesellschaften							
Taxation of Corporate Bodies							
Kürzel:		Workload:	180 h	Leistungspunkte:	6		
Semester:	5	Dauer:	1 Semester	Häufigkeit:	Regelmäßig im Sommersemester		
Lehrveranstaltungen			Präsenzzeit	Selbststudium			
Besteuerung der Gesellschaften			60 h	120 h			
Lehrformen							
Vorlesung, Übung							
Gruppengröße							
20-40							
Qualifikationsziele							
Die Studierenden kennen die steuerlichen Vorschriften, die bei der Besteuerung von Kapital- und Personengesellschaften von Bedeutung sind und können entsprechende Fragestellungen selbstständig bearbeiten. Sie sind in der Lage, steuerliche Wahlrechte im Rahmen von betrieblichen Entscheidungen rechtsformbezogen zu analysieren und optimal auszuüben. Die Studierenden kennen den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Diskussion in der Unternehmensbesteuerung und können themenbezogen eigene wissenschaftliche Fragestellungen unter Anwendung von wissenschaftlichen Methoden bearbeiten.							
Inhalte							
Steuerbelastungsvergleiche Besteuerung von Personengesellschaften Besteuerung von Kapitalgesellschaften Organschaft Betriebsaufspaltung Übertragung von Wirtschaftsgütern							
Verwendbarkeit des Moduls							
Pflichtmodul im Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung Wahlpflichtmodul im Studiengang Betriebswirtschaftslehre, Wahlpflichtmodule Rechnungswesen und Controlling BWL							
Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse							
Besuch der Veranstaltungen "Einführung in die Unternehmensbesteuerung" und "Bilanzsteuerrecht"							
Prüfungsformen							
Klausur, Klausur (90 Min.)							
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten							
Bestandene Modulprüfung							
Stellenwert der Note in der Endnote							
Einfaches Leistungspunkte-Gewicht							
Hauptamtlich Lehrende(r)							
Prof. Dr. Sejdija							
Modulbeauftragte(r)							
Prof. Dr. Sejdija							
Sonstige Informationen							
Empfohlene Literatur (jeweils in der aktuellsten Auflage): Grobshäuser/Maier, Besteuerung der Gesellschaften Wilke/Niehuss, Die Besteuerung der Personengesellschaften König/Maßbaum/Sureth, Besteuerung und Rechtsformwahl							

1 Pflichtmodule

Bilanzsteuerrecht						
Tax Accounting						
Kürzel:	RC3	Workload:	180 h	Leistungspunkte:	6	
Semester:	4	Dauer:	1 Semester	Häufigkeit:	Regelmäßig im Sommersemester	
Lehrveranstaltungen					Präsenzzeit	Selbststudium
Bilanzsteuerrecht					60 h	120 h
Lehrformen						
Vorlesung, Übung						
Gruppengröße						
20-40						
Qualifikationsziele						
Die Studierenden beherrschen die Ermittlung des steuerlichen Gewinns durch Bilanzierung. Sie kennen die wesentlichen steuerlichen Ansatz- und Bewertungsvorbehalte als auch die steuerlich autonomen Wahlrechte. Im Rahmen von betrieblichen Entscheidungen sind sie in der Lage, die steuerlichen Wirkungen der besprochenen Vorschriften zu analysieren und Wahlrechte steuerlich optimal auszuüben. Der aktuelle Stand der wissenschaftlichen Diskussion des Bilanzsteuerrechts ist den Studierenden bekannt und kann zur Lösung gleichgelagerter Probleme herangezogen werden.						
Inhalte						
- Maßgeblichkeitsgrundsatz und autonome Wahlrechte - Steuerliches Betriebsvermögen - Ansatz- und Bewertungsvorbehalte (§§ 5 - 7 EStG) - Ansatz- und Bewertungswahlrechte (§ 6b EStG, Teilwertabschreibungen, § 5 Abs. 1b EStG) - Gesamthands-, Ergänzungs-, und Sonderbilanzen						
Verwendbarkeit des Moduls						
Pflichtmodul im Studiengang Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen und Controlling Pflichtmodul im Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung						
Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse						
Kenntnisse in der Unternehmensbesteuerung						
Prüfungsformen						
Klausur, 90 Min.						
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten						
Bestandene Modulprüfung						
Stellenwert der Note in der Endnote						
Einfaches Leistungspunkte-Gewicht						
Hauptamtlich Lehrende(r)						
Prof. Dr. Sejdija						
Modulbeauftragte(r)						
Prof. Dr. Sejdija						
Sonstige Informationen						
Empfohlene Literatur (jeweils in der aktuellsten Auflage): Falterbaum/Bolk/Reiß/Kirchner, Buchführung und Bilanz (Grüne Reihe) Horschitz/Groß/Fanck et al, Bilanzsteuerrecht und Buchführung Scheffler, Besteuerung von Unternehmen II: Steuerbilanz						

1 Pflichtmodule

Einführung in die Betriebswirtschaftslehre					
Introduction to Business Administration					
Kürzel:	IBA	Workload:	180 h	Leistungspunkte:	6
Semester:	1	Dauer:	1 Semester	Häufigkeit:	Regelmäßig im Wintersemester
Lehrveranstaltungen				Präsenzzeit	Selbststudium
Integrierte Vorlesung und Übung				30 h	60 h
Planspiel Management Essentials				30 h	60 h
Lehrformen					
Vorlesung, Übung					
Gruppengröße					
V: 100					
Ü: 40					
Qualifikationsziele					
Studierende erhalten ein erstes einheitliches Verständnis von relevanten Begrifflichkeiten und Methoden der Betriebswirtschaftslehre.					
Nach erfolgreichem Besuch der Veranstaltung haben Studierende ein grundlegendes Verständnis betriebswirtschaftlicher Konzepte erworben. Sie können Ziele unternehmerischen Handelns beschreiben, sie kennen erste Überlegungen betriebswirtschaftlicher Organisation und Unternehmensführung.					
Studierende qualifizieren sich durch den Besuch auch darin, verschiedene Funktionen im Unternehmen beschreiben und unterscheiden zu können. So lernen sie wesentliche Methoden des Marketings und Vertriebs, der Produktion und des Personalwesens sowie des Finanz- und Rechnungswesens kennen.					
Studierende erhalten zudem Methodenkompetenz, indem sie grundlegende betriebswirtschaftliche Analysemethoden erlernen, die ihnen helfen, Probleme zu identifizieren, zu analysieren und Lösungen vorzuschlagen.					
Auch erhalten Studierende einen ersten Einblick in die Bedeutung der verschiedenen Formen des Rechnungswesens (extern, intern, Liquidität) sowie der Investitionsrechnung und betriebswirtschaftlichen Statistik.					
Auch in Kommunikationsfähigkeit qualifizieren sich die Studierenden, indem sie ihre betriebswirtschaftlichen Analysen und Erkenntnisse mündlich und schriftlich klar und überzeugend kommunizieren lernen. Dies kann durch Präsentation von Ergebnissen oder Gruppendiskussionen erfolgen.					
Inhalte					
Folgende Inhalte werden in den Veranstaltungen vermittelt:					
1 Einführung und Grundlagen					
2 Unternehmensführung und Organisation					
3 Marketing und Vertrieb					
4 Produktion und Investition					
5 Rechnungswesen, Planung und Steuerung					
Verwendbarkeit des Moduls					
Pflichtmodul im Studiengang Betriebswirtschaftslehre					
Pflichtmodul im Studiengang International Business and Communication					
Pflichtmodul im Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung					
Pflichtmodul im Studiengang International Management					
Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie					
Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse					
-					
Prüfungsformen					
Klausur, 90 Min.					
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten					
Bestandene Modulprüfung					
Stellenwert der Note in der Endnote					
Siehe Prüfungsordnung					
Hauptamtlich Lehrende(r)					
Prof. Dr. Pietschmann, Prof. Dr. Schwark					

Modulbeauftragte(r)
Prof. Dr. Pietschmann
Sonstige Informationen
Bamberg, Günter; Coenenberg, Adolf Gerhard; Krapp, Michael (2019): Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre, 16., überarb. Aufl., München 2019.
Coenenberg, Adolf Gerhard; Fischer, Thomas M.; Günther, Thomas (2016): Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9., überarb. Aufl., Stuttgart 2016.
Thommen, Jean-Paul; Achleitner, Ann-Kristin; Gilbert, Dirk Ulrich; Hachmeister, Dirk; Jarchow, Svenja; Kaiser, Gernot (2020): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 9., vollständig überarbeitete Auflage, Wiesbaden 2020.
Horváth, Péter; Gleich, Ronald; Seiter, Mischa (2020): Controlling, 14. Aufl., München 2020.
Laux, Helmut; Gillenkirch, Robert M.; Schenk-Mathes, Heike Y. (2018): Entscheidungstheorie, 10. Aufl., Berlin, Heidelberg 2018.
Reichmann, Thomas; Kißler, Martin; Baumöl, Ulrike; Hoffjan, Andreas; Palloks-Kahlen, Monika; Richter, Hermann J.; Schön, Dietmar (2017): Controlling mit Kennzahlen: Die systemgestützte Controlling-Konzeption, 9., überarb. u. erw. Aufl., München 2017.
Weber, Jürgen; Schäffer, Utz (2020): Einführung in das Controlling, 16., überarb. und akt. Auflage, Stuttgart, Freiburg 2020.
Wöhe, Günter; Döring, Ulrich; Brösel, Gerrit (2016): Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 26., überarb. und akt. Auflage, München 2016.
Weitere Veranstaltungsinformationen und Literaturempfehlungen werden in den ersten Veranstaltungen bekannt gegeben.
Zusätzlich erfolgt ein eigenes Angebot von e-Learning-Material.

Stand: Druckdatum: 08.12.2025

1 Pflichtmodule

Externes Rechnungswesen

Financial Accounting							
Kürzel:	EXREWE	Workload:	180 h	Leistungspunkte:	6		
Semester:	1	Dauer:	1 Semester	Häufigkeit:	Regelmäßig im Wintersemester		
Lehrveranstaltungen			Präsenzzeit		Selbststudium		
Buchführung und Bilanzierung			60 h		120 h		
Lehrformen							
Vorlesung, Übung							
Gruppengröße							
130-170							
Qualifikationsziele							
Sie kennen die einschlägigen Vorschriften, nach denen ein Jahresabschluss aufgestellt wird und sind in der Lage, nach den handelsrechtlichen Regelungen zu bilanzieren und selbstständig einen Jahresabschluss aufzustellen. Ferner können Sie auf der Basis eines publizierten Jahresabschlusses erste Schlüsse über die wirtschaftliche Lage eines Unternehmens ziehen.							
Inhalte							
<ul style="list-style-type: none"> - Die Finanzbuchführung als Grundlage des betrieblichen Rechnungswesens (Begriffe und Teilbereiche des Betrieblichen Rechnungswesens, Rechtliche Grundlagen der Finanzbuchführung, Inventur und Inventar, Bilanz, Bilanzänderung durch Geschäftsvorfälle, Buchung von ersten Geschäftsvorfällen, Eröffnungsbilanz und Eröffnungsbilanzkonto, Schlussbilanz und Schlussbilanzkonto, Eigenkapitalkonto, Erfolgskonten). - Verbuchung von Geschäftsvorfällen des laufenden Geschäftsbetriebs (u.a. Abschreibungsbuchungen sowie Buchungen im Bereich des Warenverkehrs, der Umsatzsteuer und des Personalaufwands). - Einführung in die Zwecke der handelsrechtlichen Rechnungslegung und in das System der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung - Bewertungsregeln (Erst- und Folgebewertung von Anlage- und Umlaufvermögen) - Ausgewählte Bilanzpositionen (Rechnungsabgrenzungsposten, Eigenkapital, Rückstellungen) 							
Die Veranstaltung wird durch ein umfangreiches e-learning-Angebot ergänzt.							
Verwendbarkeit des Moduls							
Pflichtmodul im Studiengang Betriebswirtschaftslehre							
Pflichtmodul im Studiengang International Business and Communication							
Pflichtmodul im Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung							
Pflichtmodul im Studiengang International Management							
Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse							
-							
Prüfungsformen							
Klausur, 90 Min.							
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten							
Bestandene Modulprüfung							
Stellenwert der Note in der Endnote							
Einfaches Leistungspunkte-Gewicht							
Hauptamtlich Lehrende(r)							
Prof. Dr. Oberdörster							
Modulbeauftragte(r)							
Prof. Dr. Oberdörster							
Sonstige Informationen							
Empfohlene Literatur (jeweils in der aktuellsten Auflage):							
<ul style="list-style-type: none"> - HGB - Baetge/Kirsch/Thiele: Bilanzen, Düsseldorf. - Bechtel/Brink: Einführung in die moderne Finanzbuchführung, München. - Bornhofen/Bornhofen: Buchführung 1, Wiesbaden. 							



1 Pflichtmodule

Grundlagen der Unternehmensbesteuerung						
Introduction to Corporate Taxation						
Kürzel:	TAX	Workload:	180 h	Leistungspunkte:	6	
Semester:	1, 3	Dauer:	1 Semester	Häufigkeit:	Regelmäßig im Wintersemester	
Lehrveranstaltungen					Präsenzzeit	Selbststudium
Einführung in die Unternehmensbesteuerung					60 h	120 h
Lehrformen						
Vorlesung, Übung						
Gruppengröße						
100-120						
Qualifikationsziele						
Das Modul vermittelt den Teilnehmern ein grundlegendes Verständnis für die wichtigsten Steuerarten in Deutschland sowie deren Anwendungsbereiche und Grundlagen der Steuerberechnung. Studierende können Sachverhalte systematisch in die einzelnen Steuerarten einordnen und die Steuerbemessungsgrundlage als auch die Steuerbelastung durch Anwendung der gesetzlichen Vorschriften ermitteln. Der aktuelle Stand der wissenschaftlichen Diskussion in der betrieblichen Steuerlehre ist den Studierenden bekannt und kann zur Lösung gleichgelagerter Probleme herangezogen werden.						
Inhalte						
- Überblick über das deutsche Steuersystem - Grundlagen der Einkommensteuer (Persönliche Steuerpflicht, Einkunftsarten, Einkünfte- und Einkommensermittlung, Steuerberechnung) - Grundlagen der Körperschaftsteuer (Persönliche und sachliche Steuerpflicht, Einkommensermittlung Steuerberechnung) - Grundlagen der Gewerbesteuer (Persönliche Steuerpflicht, Ermittlung des Gewerbeertrags, Steuerberechnung) - Überblick über die Umsatzsteuer (Unternehmereigenschaft, steuerbare, steuerpflichtige und steuerfreie Umsätze, Vorsteuerabzug, Steuersätze)						
Verwendbarkeit des Moduls						
Pflichtmodul im Studiengang Betriebswirtschaftslehre Pflichtmodul im Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung Pflichtmodul im Studiengang International Management						
Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse						
-						
Prüfungsformen						
Klausur, 90 Min.						
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten						
Bestandene Modulprüfung						
Stellenwert der Note in der Endnote						
Einfaches Leistungspunkte-Gewicht						
Hauptamtlich Lehrende(r)						
Prof. Dr. Sejdija						
Modulbeauftragte(r)						
Prof. Dr. Sejdija						
Sonstige Informationen						
Empfohlene Literatur (jeweils in der aktuellsten Auflage):						
- Rose, G./Watrín, C., Ertragsteuern, Berlin.						
- Dinkelbach, A., Ertragsteuern, Wiesbaden.						
- Grefe, Unternehmenssteuern, Herne.						

1 Pflichtmodule

Grundzüge des Managements					
Management Basics					
Kürzel:	GDM	Workload:	180 h	Leistungspunkte:	6
Semester:	4	Dauer:	1 Semester	Häufigkeit:	Regelmäßig im Sommersemester
Lehrveranstaltungen					
Strategisches Management				Präsenzzeit	60 h
Operatives Management				Präsenzzeit	60 h
Lehrformen					
Vorlesung, Übung, Projekt, Seminar					
Gruppengröße					
30-40					
Qualifikationsziele					
Die Studierenden					
- kennen die wichtigsten Ansätze der Unternehmensführung in Wissenschaft und Praxis auf normativer, strategischer und operativen Ebene und können diese in eigenen Worten beschreiben					
- sind in der Lage, geeignete Managementtechniken und -instrumente für verschiedene Aufgabenstellungen zu benennen und zielgerichtet anzuwenden					
- können Unternehmenszustände und die spezifischen Umfeldbedingungen analysieren, die Ergebnisse im Team bewerten und auf dieser Basis unternehmerische Entscheidungen im Team entwickeln					
- können ihre in einer Unternehmenssimulation gemachten persönlichen Lernerfahrungen reflektieren, das Ergebnis präsentieren und schriftlich formulieren					
Inhalte					
- Basiswissen Management (Begriffsbestimmungen, Managementtheorie, Management und Leadership, Aufgabenfelder des Managements)					
- Normatives Management (Unternehmensziele, -verfassung, -philosophie, -kultur)					
- Strategisches Management (Strategiebegriffe, Wettbewerbsstrategien, Managementinstrumente zur Analyse, Prognose und Planung, Entwicklung und Auswahl strategischer Optionen)					
- Operatives Management (praktische Übung in ausgewählten Entscheidungsszenarios, z.B. auf Basis eines Unternehmensplanspiels)					
- Manager:in sein					
- Neue und kritische Perspektiven im Management					
Verwendbarkeit des Moduls					
Pflichtmodul im Studiengang Betriebswirtschaftslehre					
Pflichtmodul im Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung					
Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie					
Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse					
-					
Prüfungsformen					
Klausur, Klausur (60 Min.)					
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten					
Bestandene Modulprüfung					
Stellenwert der Note in der Endnote					
Einfaches Leistungspunkte-Gewicht					
Hauptamtlich Lehrende(r)					
Prof. Dr. Ettl, weitere BWL-Professoren					
Modulbeauftragte(r)					
Prof. Dr. Ettl					
Sonstige Informationen					
Hungenberg, Harald; Wulf, Torsten (2021): Grundlagen der Unternehmensführung. Einführung für Bachelorstudierende. 6. aktualisierte und erweiterte Auflage. Berlin, Heidelberg: Springer.					
Macharzina, Klaus; Wolf, Joachim (2023): Unternehmensführung. Das internationale Managementwissen: Konzepte - Methoden -					

Praxis. 12., überarbeitete und erweiterte Auflage. Wiesbaden, Heidelberg: Springer.

Müller-Stewens, Günter; Lechner, Christoph; Kreutzer, Markus; Stonig, Joachim (2024): Strategisches Management. Wie strategische Initiativen zum Wandel führen, 6. aktualisierte Auflage, Stuttgart: Schäffer-Poeschel.

Paul, Herbert; Wollny, Volrad (2020): Instrumente des strategischen Managements. Grundlagen und Anwendung. 3., überarbeitete Auflage. Berlin, Boston: Walter de Gruyter.

Porter, Michael E. (2008a): Wettbewerbsstrategie: Methoden zur Analyse von Branchen und Konkurrenten, 11. Auflage, Frankfurt/Main: Campus.

Porter, Michael E. (2008b): The five competitive forces that shape strategy. Harvard Business Review, 86(1), 78-93.

Schmidtpeter, René (2017): Corporate Social Responsibility ? Neue Perspektiven für die Weiterentwicklung der Betriebswirtschaftslehre. In: Wunder, T. (Hrsg.): CSR und Strategisches Management, Berlin: Springer, 380-390.

Stand: Druckdatum: 08.12.2025

1 Pflichtmodule

Internationale Rechnungslegung						
International Accounting						
Kürzel:		Workload:	180 h	Leistungspunkte:	6	
Semester:	3	Dauer:	1 Semester	Häufigkeit:	Regelmäßig im Sommersemester	
Lehrveranstaltungen					Präsenzzeit	Selbststudium
					60 h	120 h
Lehrformen						
Vorlesung, Übung, Seminar						
Gruppengröße						
20						
Qualifikationsziele						
Die Studierenden sind in der Lage, - die Zielsetzungen und Prinzipien der IFRS-Rechnungslegung kritisch zu würdigen, - zentrale Sachverhalte nach IFRS zu bilanzieren, - die Auswirkungen der IFRS auf die Darstellung der wirtschaftlichen Lage eines Unternehmens kritisch zu analysieren						
Inhalte						
Vermittlung der Ziele, Prinzipien und Einzelregelungen hinsichtlich Ansatz, Bewertung und Ausweis der Rechnungslegung nach International Financial Reporting Standards (IFRS). Die Inhalte werden auf der Basis von Fallstudien vertieft sowie unter Bezugnahme auf Praxisbeispiele veranschaulicht. Neben dem Erwerb fachbezogener Methodenkompetenz erfolgt auch die kritische Auseinandersetzung mit den Bilanzierungsregeln.						
Verwendbarkeit des Moduls						
Pflichtmodul im Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung						
Wahlpflichtmodul im Studiengang Betriebswirtschaftslehre, Wahlpflichtmodule Rechnungswesen und Controlling BWL						
Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse						
-						
Prüfungsformen						
Klausur, schriftliche Ausarbeitung, schriftl. Ausarb. (ca 15 S.) Klausur (60 Min.)						
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten						
Bestandene Modulprüfung						
Stellenwert der Note in der Endnote						
Siehe Prüfungsordnung						
Hauptamtlich Lehrende(r)						
Prof. Dr. Oberdörster						
Modulbeauftragte(r)						
Prof. Dr. Oberdörster						
Sonstige Informationen						
Empfohlene Literatur (jeweils in der aktuellsten Auflage): - International Accounting Standards Board (Hrsg.), International Financial Reporting Standards. - Baetge, Jörg u.a. (Hrsg.), Rechnungslegung nach IFRS, 2. Aufl., Stuttgart 2002 ff., Ergänzungslieferungskommentar (Stand 2015) - Baetge, Jörg/Kirsch, Hans-Jürgen/Thiele, Stefan, Bilanzen - Pellens, Bernhard et al., Internationale Rechnungslegung						

Stand: Druckdatum: 08.12.2025

1 Pflichtmodule

Internationales Investitions- und Finanzmanagement					
International Investment and Financial Management					
Kürzel:	IUF	Workload:	180 h	Leistungspunkte:	6
Semester:	3	Dauer:	1 Semester	Häufigkeit:	Regelmäßig im Sommersemester
Lehrveranstaltungen				Präsenzzeit	Selbststudium
Investition und Finanzierung				60 h	120 h
Lehrformen					
Vorlesung, Übung, Seminar					
Gruppengröße					
80 - 120					
Qualifikationsziele					
Die Vorlesung soll Studierende in das Fach Investition und Finanzierung einführen und sie mit den grundlegenden Konzepten vertraut machen, die bei Investitions- und Finanzierungsentscheidungen in Unternehmen zur Anwendung kommen. Am Ende der Lehrveranstaltung kennen/verstehen erfolgreiche Studierende					
- den Unterschied zwischen Eigen- und Fremdkapital,					
- die Kapitalwert- und die Interne Zinsfußmethode zur Bewertung von Investitionsprojekten,					
- die Grenzen der Internen Zinsfußmethode bei Auswahlentscheidungen,					
- das DCF-Modell zur Bewertung von Aktien bei Sicherheit und Unsicherheit,					
- den Leverage-Effekt und seine Konsequenzen für das Risiko und die (geforderte) Rendite von Eigenkapital,					
- die Modigliani-Miller-Theoreme bei vollkommenem Kapitalmarkt ohne Steuern,					
Darüber hinaus sind erfolgreiche Studierende in der Lage, die vermittelten Methoden zur Lösung einfacher Investitions- und Finanzierungsentscheidungen anzuwenden.					
Inhalte					
- Einführung und Grundlagen					
- Die Kapitalwertmethode und die Interne Zinsfußmethode					
- Risiko und Rendite					
- Bewertung von Aktien					
- Kapitalstruktur bei vollkommenem und vollständigem Kapitalmarkt ohne Steuern					
Verwendbarkeit des Moduls					
Pflichtmodul im Studiengang Betriebswirtschaftslehre					
Pflichtmodul im Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung					
Pflichtmodul im Studiengang International Management					
Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie					
Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse					
-					
Prüfungsformen					
Klausur, 90 Min.					
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten					
Bestandene Modulprüfung					
Stellenwert der Note in der Endnote					
Einfaches Leistungspunkte-Gewicht					
Hauptamtlich Lehrende(r)					
Prof. Dr. Gröne					
Modulbeauftragte(r)					
Prof. Dr. Gröne					
Sonstige Informationen					
- Gischer / Herz / Menkhoff: Geld, Kredit und Banken, Springer, aktuelle Auflage					
- Bösch: Finanzwirtschaft: Investitionen, Finanzierung, Finanzmärkte und Steuerung, Vahlen, aktuelle Auflage					

1 Pflichtmodule

Internes Rechnungswesen						
Cost Accounting						
Kürzel:	INREWE	Workload:	180 h	Leistungspunkte:	6	
Semester:	2	Dauer:	1 Semester	Häufigkeit:	Regelmäßig im Sommersemester	
Lehrveranstaltungen					Präsenzzeit	Selbststudium
Kosten- und Leistungsrechnung					60 h	120 h
Lehrformen						
Vorlesung, Übung						
Gruppengröße						
V.: 80 - 120						
Ü.: ca. 40						
Qualifikationsziele						
Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der Kosten- und Leistungsrechnung. Sie beherrschen die Konzepte im Wertefluss der Kosten- und Leistungsrechnung mit dem Schwerpunkt auf die Vollkostenrechnung. Entlang des Werteflusses kennen Studierende die wissenschaftlichen Konzepte der Kosten- und Leistungsrechnung und können grundlegende Aufgabenstellungen im Bereich der Kosten- und Leistungsrechnung analysieren, einordnen und selbständig unter Anwendung von wissenschaftlichen Methoden einer Lösung zuführen.						
Inhalte						
- Grundlagen und Grundbegriffe des betrieblichen Rechnungswesens - Grundprinzipien und Voraussetzungen für die Kosten- und Leistungsrechnung						
- Kosten- und Leistungs-/Erlösartenrechnung - Kostenstellen- / Gemeinkostenrechnung - Kosten- und Leistungs-/Erlösträgerrechnung						
- Kalkulation und kurzfristige Erfolgsrechnung vorrangig im Rahmen der Vollkostenrechnung,						
- Ausblick auf Kostenrechnungssysteme der Teilkostenrechnung						
- Übungen: zu den Grundbegriffen der KLR/ Kostenerfassung, Kosten- und Leistungsarten, Kostenstellenrechnung insb. BAB, Kostenstellenrechnung, Kostenträgerstückrechnung, Kostenträgerrechnung / Kalkulation						
Verwendbarkeit des Moduls						
Pflichtmodul im Studiengang Betriebswirtschaftslehre						
Pflichtmodul im Studiengang International Business and Communication						
Pflichtmodul im Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung						
Pflichtmodul im Studiengang International Management						
Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse						
-						
Prüfungsformen						
Klausur, Klausur (90 Min.)						
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten						
Bestandene Modulprüfung						
Stellenwert der Note in der Endnote						
Einfaches Leistungspunkte-Gewicht						
Hauptamtlich Lehrende(r)						
Prof. Dr. Sejdija						
Modulbeauftragte(r)						
Prof. Dr. Sejdija						
Sonstige Informationen						
Basisliteratur:						
Klaus Olfert, Kosten- und Leistungsrechnung, Kiehl-Verlag						
Roman Macha, Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung, Vahlen-Verlag						
William Jórasz, Kosten- und Leistungsrechnung, Schaeffer-Poeschl						

1 Pflichtmodule

Jahresabschlussanalyse							
Financial statement analysis							
Kürzel:		Workload:	180 h	Leistungspunkte:	6		
Semester:	5	Dauer:	1 Semester	Häufigkeit:	Regelmäßig im Sommersemester		
Lehrveranstaltungen			Präsenzzeit		Selbststudium		
			60 h		120 h		
Lehrformen							
Vorlesung, Übung, Seminar							
Gruppengröße							
20							
Qualifikationsziele							
Die Studierenden sind in der Lage, (Konzern-)Jahresabschlüsse und (Konzern-)Lageberichte von Unternehmen methodisch sowohl auf der Basis publizierter Geschäftsberichte als auch unter Einsatz entsprechender Software-Programme zu analysieren und eine eigene kritische Bewertung über die gegenwärtige und künftige wirtschaftliche Lage eines Unternehmens zu entwickeln und darzustellen.							
Inhalte							
<ul style="list-style-type: none">- Ziele der Jahresabschluss- und Lageberichtsanalyse- Sammlung von Daten über die wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen- Erfassung und Aufbereitung von Daten aus einem aktuellen Geschäftsbericht- Kreative Kennzahlen- und Hypothesenbildung- Kennzahlenauswahl und Interpretation- Bildung eines Gesamтурteils (traditionelle Kennzahlensysteme, Scoring-Modelle, Objektive Urteilsbildung u.a. auf der Basis von Ratingmodellen)							
Verwendbarkeit des Moduls							
Pflichtmodul im Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung							
Wahlpflichtmodul im Studiengang Betriebswirtschaftslehre, Wahlpflichtmodule Rechnungswesen und Controlling BWL							
Wahlpflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie, Wahlpflichtmodule allgemein WP							
Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse							
-							
Prüfungsformen							
Vortrag, schriftliche Ausarbeitung, schriftl. Ausarb. (ca 15 S.) + Vortrag							
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten							
Bestandene Modulprüfung							
Stellenwert der Note in der Endnote							
Siehe Prüfungsordnung							
Hauptamtlich Lehrende(r)							
Prof. Dr. Oberdörster							
Modulbeauftragte(r)							
Prof. Dr. Oberdörster							
Sonstige Informationen							

1 Pflichtmodule

Konzernbilanzen								
Group Accounting								
Kürzel:		Workload:	180 h	Leistungspunkte:	6			
Semester:	4	Dauer:	1 Semester	Häufigkeit:	Regelmäßig im Sommersemester			
Lehrveranstaltungen				Präsenzzeit	Selbststudium			
				60 h	120 h			
Lehrformen								
Vorlesung, Übung								
Gruppengröße								
30-40								
Qualifikationsziele								
Sie beherrschen die handelsrechtlichen Konsolidierungstechniken und sind in der Lage, Konzernabschlüsse zu interpretieren und die wirtschaftliche Lage des Konstrukts "Konzern" kritisch zu analysieren.								
Inhalte								
- Beurteilung der Aufstellungspflicht - Bestimmung des anzuwendenden Normensystems - Abgrenzung des Konsolidierungskreises - Vereinheitlichung der einzubeziehenden Abschlüsse (formelle und materielle Einheitlichkeit) - Erstellung des Summenabschlusses - Konsolidierung (Kapital-, Schulden-, Aufwands- und Ertragskonsolidierung, Zwischenergebniseliminierung) - Equitymethode - ausgewählte aktuelle Themen (bspw. Übergangskonsolidierung gem. DRS 23, Folgebilanzierung des Geschäfts- oder Firmenwerts; jeweils abhängig von aktuellen, typischerweise in der Wirtschaftspresse berichteten Entwicklungen) Die Veranstaltung wird durch ein umfangreiches e-learning-Angebot ergänzt.								
Verwendbarkeit des Moduls								
Pflichtmodul im Studiengang Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen und Controlling Pflichtmodul im Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung								
Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse								
-								
Prüfungsformen								
Klausur, 90 Min.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten								
Bestandene Modulprüfung								
Stellenwert der Note in der Endnote								
Siehe Prüfungsordnung								
Hauptamtlich Lehrende(r)								
Prof. Dr. Oberdörster								
Modulbeauftragte(r)								
Prof. Dr. Oberdörster								
Sonstige Informationen								
Empfohlene Literatur (jeweils in der aktuellsten Auflage):								
- HGB - Baetge/Kirsch/Thiele, Konzernbilanzen - Küting/Weber, Der Konzernabschluss: Praxis der Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS - Schildbach, Der Konzernabschluss nach HGB, IFRS und US-GAAP								

1 Pflichtmodule

Marketing und Controlling

Marketing and Controlling

Kürzel:	MaCo	Workload:	180 h	Leistungspunkte:	6
Semester:	3	Dauer:	1 Semester	Häufigkeit:	Regelmäßig im Wintersemester
Lehrveranstaltungen				Präsenzzeit	Selbststudium
Grundlagen des Marketings				30 h	60 h
Grundlagen des Controllings				30 h	60 h

Lehrformen

Vorlesung, Übung

Gruppengröße

V: 40

II. 40

Qualifications

Qualifikationsziele

Themengebiet Marketing:

Studierende, die dieses Teilmodul erfolgreich absolviert haben,

- haben einen Überblick über relevante Problembereiche im Marketing und können diese in eigenen Worten beschreiben,
- verfügen über fundiertes theoretisches und praktisches Grundlagenwissen im Marketing und können dieses darlegen,
- kennen die neuesten Entwicklungen im Marketing (z.B. digitale Veränderungen) und können diese veranschaulichen,
- sind in der Lage, mit verschiedenen Methoden und Instrumenten situationsspezifische Problemstellungen des Marketing zu analysieren, zu strukturieren und zu lösen sowie
- können das vermittelte inhaltliche und methodische Wissen bei der Entwicklung von Marketing-Strategien und Mix-Entscheidungen anwenden.

Themengebiet Controlling:

Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, können die Motivation und die Grundlagen des Controlling-Konzepts darlegen. Sie können Controlling als Teil der Unternehmensführung einordnen und die Funktionen und Voraussetzungen des modernen Controllings beschreiben.

Im Rahmen des Veranstaltungsteils zum kostenbasierten Controlling vertiefen Studierende ihre Kenntnisse im Bereich der Kosten- und Leistungsrechnung, sie können Kostenrechnungssysteme und anwenden. Studierende qualifizieren sich darin, Kostenplanungen durchzuführen und entstehende Abweichungen zu analysieren. Studierende sind nach erfolgreichem Abschluss ebenso in der Lage, Prozessanalysen durchzuführen und die Kostenwirkungen in Unternehmen zu erarbeiten.

Für die Aspekte des ergebnisorientierten Controllings erwerben Studierende Kenntnisse, Varianten der Ergebnisrechnung für ein Controlling-Konzept anzuwenden. Studierende qualifizieren sich darin, Produktangebote hinsichtlich ihres Ergebnisbeitrags zu analysieren und zu beurteilen (Break-Even, Opportunitätskosten, relative Deckungsbeiträge).

Durch kennzahlenbasiertes Controlling erkennen Studierende, inwiefern Ergebnisanalyse und -kontrolle durch Kennzahlen unterstützt werden können.

Begleitet werden im Modul eigenständige Arbeiten, in Form von Onlinetests durch die Studierenden durchgeführt. Auch hierdurch vertiefen sie ihre Controlling-Kenntnisse.

Inhalte

Themengebiet Marketing:

- 1. Grundlagen des Marketings: Einordnung und Definition des Marketing & Märkte und Umwelt der Unternehmung
 - 2. Elemente und Prozess der Marketingentscheidung
 - 3. Informationsmanagement im Marketing: Käuferverhalten & Marktforschung
 - 4. Marketing-Mix: Produktpolitik, Preispolitik, Kommunikationspolitik & Vertriebspolitik
 - 5. Aspekte des Online-Marketing: Suchmaschinenmarketing & Influencer Marketing

Themengebiet Controlling:

1. Einführung, Grundlagen des Controllings
 2. Kostenbasiertes Controlling
 3. Ergebnisorientiertes Controlling
 4. Planungs- und steuerungsorientiertes Controlling

Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul im Studiengang Betriebswirtschaftslehre
Pflichtmodul im Studiengang International Business and Communication
Pflichtmodul im Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung
Pflichtmodul im Studiengang International Management
Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie
Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse
Modul Internes Rechnungswesen
Prüfungsformen
Klausur, 90 Min.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten
Bestandene Modulprüfung
Stellenwert der Note in der Endnote
Einfaches Leistungspunkte-Gewicht
Hauptamtlich Lehrende(r)
Prof. Dr. Richelsen, Prof. Dr. Pietschmann
Modulbeauftragte(r)
Prof. Dr. Richelsen
Sonstige Informationen
<p>Literatur:</p> <p>Teilmodul Marketing: Homburg, C.: Marketingmanagement: Strategie - Instrumente - Umsetzung - Unternehmensführung, 6. Aufl., Wiesbaden 2016; Homburg, C.: Grundlagen des Marketingmanagements: Einführung in Strategie, Instrumente, Umsetzung und Unternehmensführung, 6. Aufl., Wiesbaden 2016; Meffert, H. et al.: Marketing: Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung: Konzepte - Instrumente - Praxisbeispiele, 14. Aufl., Wiesbaden 2024; Bruhn, M.: Marketing: Grundlagen für Studium und Praxis, 15. Aufl., Wiesbaden 2022; Kotler P. et al.: Grundlagen des Marketing, 8. Aufl., Hallbergmoos 2022; Kreutzer, R. T.: Praxisorientiertes Online-Marketing: Grundlagen - Fallbeispiele, 6. Aufl., Wiesbaden 2022;</p> <p>Weitere Veranstaltungsinformationen und Literaturempfehlungen werden in den ersten Veranstaltungen bekannt gegeben.</p> <p>Zusätzlich erfolgt ein eigenes Angebot von e-Learning-Material.</p> <p>Teilmodul Controlling: Coenenberg, Adolf Gerhard; Fischer, Thomas M.; Günther, Thomas (2016): Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9., überarbeitete Auflage, Stuttgart 2016.</p> <p>Feuerlohn, Bernd; Behrens, Reinhard (2018): Angewandtes Unternehmenscontrolling: Operative Systeme der Planung, Kontrolle und Entscheidung, Berlin 2018.</p> <p>Fischer, Thomas M.; Möller, Klaus; Schultze, Wolfgang (2015): Controlling: Grundlagen, Instrumente und Entwicklungsperspektiven, 2., überarbeitete Auflage, Stuttgart 2015.</p> <p>Horváth, Péter; Gleich, Ronald; Seiter, Mischa (2020): Controlling, 14. Aufl., München 2020.</p> <p>Küpper, Hans-Ulrich; Friedl, Gunther; Hofmann, Christian; Hofmann, Yvette; Pedell, Burkhard (2013): Controlling: Konzeption, Aufgaben, Instrumente, 6. Aufl.</p> <p>Reichmann, Thomas; Kißler, Martin; Baumöl, Ulrike; Hoffjan, Andreas; Palloks-Kahlen, Monika; Richter, Hermann J.; Schön, Dietmar (2017): Controlling mit Kennzahlen, 9. Auflage, München 2017.</p> <p>Schroeter, Bernhard (2002): Operatives Controlling: Aufgaben, Objekte, Instrumente.</p> <p>Weber, Jürgen; Schäffer, Utz (2022): Einführung in das Controlling, 17. Auflage, Stuttgart 2022.</p> <p>Weitere Veranstaltungsinformationen und Literaturempfehlungen werden in den ersten Veranstaltungen bekannt gegeben.</p> <p>Zusätzlich erfolgt ein eigenes Angebot von e-Learning-Material.</p>

1 Pflichtmodule

Personal und Organisation					
Human Ressources and Organisation					
Kürzel:	PUO	Workload:	180 h	Leistungspunkte:	6
Semester:	2	Dauer:	1 Semester	Häufigkeit:	Regelmäßig im Sommersemester
Lehrveranstaltungen					
Personalmanagement				Präsenzzeit	60 h
Organisation				Präsenzzeit	60 h
Lehrformen					
Vorlesung, Übung					
Gruppengröße					
60-140					
Qualifikationsziele					
Die Studierenden					
- kennen Methoden und Modelltheorien des Personalmanagements und der Organisations(aus-)gestaltung					
- können aktuelle Herausforderungen im Personalmanagement und der Organisations(aus-)gestaltung benennen und beurteilen					
- sind in der Lage, Fragestellungen im Team zu diskutieren und gemeinsam praktische Lösungsansätze zu entwickeln und zu kommunizieren					
Inhalte					
Management Basics und aktuelle Herausforderungen im Kontext Personal und Organisation (u.a. Anspruchsgruppen von Unternehmen, Unternehmensstrategie, Megatrends, Digitalisierung)					
Aktionsfelder des Personalmanagements:					
- Personalbeschaffung					
- Personaleinsatz und -bindung					
- Personalführung					
- Personalentlohnung					
- Personalentwicklung					
- Personalfreisetzung					
- Personaltrends					
Organisation und Organisationsgestaltung:					
- Organisationsgestaltung/Strukturierung von Aufgaben					
- Innovative Organisationskonzepte					
- Organisatorischer Wandel und Lernen					
- Organisationstechniken					
Verwendbarkeit des Moduls					
Pflichtmodul im Studiengang Betriebswirtschaftslehre					
Pflichtmodul im Studiengang International Business and Communication					
Pflichtmodul im Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung					
Pflichtmodul im Studiengang International Management					
Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie					
Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse					
-					
Prüfungsformen					
Klausur, 90 Min.					
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten					
Bestandene Modulprüfung					
Stellenwert der Note in der Endnote					
Einfaches Leistungspunkte-Gewicht					
Hauptamtlich Lehrende(r)					
Prof. Dr. Ettl					

Modulbeauftragte(r)
Prof. Dr. Ettl
Sonstige Informationen
Basisliteratur zum Einlesen:
Bröckermann, Reiner (2021): Personalwirtschaft. Lehr- und Übungsbuch für Human Resource Management. 8. überarbeitete Auflage. Stuttgart: Schäffer-Poeschel.
Hansen, Katrin (2015): Integriertes Personalmanagement. Berlin: Berliner Wissenschafts-Verlag
Hungenberg, Harald; Wulf, Torsten (2021): Grundlagen der Unternehmensführung. Einführung für Bachelorstudierende. 6. aktualisierte und erweiterte Auflage. Berlin, Heidelberg: Springer Verlag.
Stein, Volker (2020): Personalmanagement für Dummies. 2., überarbeitete und aktualisierte Auflage. Weinheim: Wiley.
Schreyögg, Georg; Geiger, Daniel (2024): Organisation. Grundlagen moderner Organisationsgestaltung. Mit Fallstudien. 7. Auflage. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.
Vahs, Dietmar (2023): Organisation. Ein Lehr- und Managementbuch. 11. überarbeitete und erweiterte Auflage. Stuttgart: Schäffer-Poeschel.

Stand: Druckdatum: 08.12.2025

1 Pflichtmodule

Präsentationstechniken & Wissenschaftliches Arbeiten					
Presentation techniques & scientific work					
Kürzel:		Workload:	180 h	Leistungspunkte:	6
Semester:	1	Dauer:	1 Semester	Häufigkeit:	Regelmäßig im Wintersemester
Lehrveranstaltungen				Präsenzzeit	Selbststudium
Präsentationstechniken & Wissenschaftliches Arbeiten				60 h	120 h
Lehrformen					
Seminar					
Gruppengröße					
20-30					
Qualifikationsziele					
Die Studierenden					
- kennen Methoden der Selbstorganisation, um komplexe Projekte termingerecht abschließen und Prozesse reflektieren zu können (Zeit- und Selbstmanagement)					
- haben die Fähigkeit entwickelt, zielgruppenorientierte Präsentationen unter Einsatz adäquater Medien zu gestalten und zu halten (Präsentationskompetenzen)					
- können wissenschaftlichen Quellen über Bibliotheken, Online-Datenbanken und anderen Ressourcen zielgerichtet recherchieren und einordnen (Wissenschaftliche Recherche)					
- können wissenschaftliche Informationen analysieren, bewerten und kritisch hinterfragen (Kritische Denkfähigkeit)					
- kennen verschiedene Formen der empirischer Forschung und können deren Einsatzfelder benennen und beurteilen (qualitative und quantitative Datenerhebung)					
- haben ein Verständnis für die Grundsätze wissenschaftlicher Integrität entwickelt, einschließlich der korrekten Zitation von Quellen, der Vermeidung von Plagiaten und der Einhaltung von Regeln guter wissenschaftlicher Praxis (Wissenschaftliche Integrität)					
- sind in der Lage, eigene Ideen und Ergebnisse klar, präzise und überzeugend in schriftlicher Form zu kommunizieren (Wissenschaftliches Schreiben)					
- sind mit Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von KI bei der Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen vertraut (Digitale Kompetenz)					
- können sich im Team organisieren, um gemeinsam Gruppenpräsentationen oder Forschungsprojekte zu bearbeiten (Teamfähigkeit)					
Inhalte					
- Zeit- und Selbstmanagement					
- Präsentationskompetenzen					
- Wissenschaftliche Recherche					
- Wissenschaftliches Schreiben und Kommunizieren					
- Qualitative und quantitative Datenerhebung					
- Regeln guter wissenschaftlicher Praxis					
- Einsatz von KI in der Wissenschaft					
Verwendbarkeit des Moduls					
Pflichtmodul im Studiengang Betriebswirtschaftslehre					
Pflichtmodul im Studiengang International Business and Communication					
Pflichtmodul im Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung					
Pflichtmodul im Studiengang International Management					
Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse					
-					
Prüfungsformen					
Vortrag, schriftliche Ausarbeitung, Vortrag (20 Min.) + schriftliche Ausarbeitung (ca. 10 S.)					
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten					
Bestandene Modulprüfung					
Stellenwert der Note in der Endnote					
unbenotet					

Hauptamtlich Lehrende(r)

Prof. Dr. Greitens, Prof. Dr. Schwark

Modulbeauftragte(r)

Prof. Dr. Greitens, Prof. Dr. Schwark

Sonstige Informationen

Stand: Druckdatum: 08.12.2025

1 Pflichtmodule

Praxismodul 1							
Practical Assignment							
Kürzel:	PM1	Workload:	180 h	Leistungspunkte:	6		
Semester:	4	Dauer:	1 Semester	Häufigkeit:	Regelmäßig im Sommersemester		
Lehrveranstaltungen			Präsenzzeit		Selbststudium		
Angeleitete praxisorientierte Ausarbeitungen im Unternehmen			150 h		30 h		
Lehrformen							
Praktikum, Sonstige							
Gruppengröße							
6							
Qualifikationsziele							
Die Studierenden können die betriebsspezifischen Ausprägungen der in den ersten beiden Studienjahren dargestellten Funktionen erfassen und die entsprechenden Praxislösungen unter praxisorientierter Anleitung erarbeiten. Sie erhalten dabei Einblick in das Unternehmen und dessen betrieblichen Abläufe und erlangen ein Verständnis für betriebliche Zusammenhänge. Sie können dabei die in den Theoriephasen erlernten Inhalte auf praktische Fragestellungen in den Unternehmen transferieren.							
Inhalte							
Die Problem- und Aufgabenstellungen ergeben sich jeweils aus der aktuellen Unternehmenspraxis. Sie orientieren sich dabei thematisch am Studienfortschritt und beziehen sich auf die jeweils praktische Anwendung der bisherigen "Theorie"-Module. Beispielhafte Aufgabenstellungen sind im Studiengang WP & Str:							
im 4. Sem.:							
- spezielle Anwendungsfälle der Rechnungslegung							
- spezielle Fälle der steuerlichen Veranlagung							
im 5. Sem.:							
- spezielle Anwendungsfälle des Bilanzsteuerrechts							
Im Studiengang BWL:							
im 4. Sem.:							
- spezielle Anwendungsfälle im Prozess der betrieblichen Leistungserstellung (z.B. Produktion, Logistik, Vertrieb)							
- spezielle Anwendungsfälle in der Rechnungslegung/Buchhaltung							
- spezielle Anwendungsfälle im Personalwesen							
im 5. Sem.:							
- spezielle Anwendungsfälle im Controlling bzw. in der Kosten-/Leistungsrechnung							
- spezielle Anwendungsfälle im Marketing/Vertrieb							
Verwendbarkeit des Moduls							
Pflichtmodul im Studiengang Betriebswirtschaftslehre							
Pflichtmodul im Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung							
Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse							
Nur für die in der dualen Variante eingeschriebenen Studierenden.							
Prüfungsformen							
Vortrag, schriftliche Ausarbeitung, schriftliche Ausarbeitung 15-20 Seiten							
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten							
Bestandene Modulprüfung							
Stellenwert der Note in der Endnote							
unbenotet							
Hauptamtlich Lehrende(r)							
Alle Professorinnen und Professoren im FB							
Modulbeauftragte(r)							



Studiendekan Wirtschaft

Sonstige Informationen

Die spezifische Aufgabenstellung wird in Form eines vom Studierenden anzufertigenden Exposes mit dem Unternehmen und dem/der betreuenden Prof. vereinbart.

Stand: Druckdatum: 08.12.2025

1 Pflichtmodule

Praxismodul 2							
Practical Assignment							
Kürzel:	PM2	Workload:	180 h	Leistungspunkte:	6		
Semester:	5	Dauer:	1 Semester	Häufigkeit:	Regelmäßig im Wintersemester		
Lehrveranstaltungen			Präsenzzeit		Selbststudium		
Angeleitete praxisorientierte Ausarbeitungen im Unternehmen			150 h		30 h		
Lehrformen							
Praktikum, Sonstige							
Gruppengröße							
6							
Qualifikationsziele							
Die Studierenden können die betriebsspezifischen Ausprägungen der in den ersten beiden Studienjahren dargestellten Funktionen erfassen und die entsprechenden Praxislösungen unter praxisorientierter Anleitung erarbeiten. Sie erhalten dabei Einblick in das Unternehmen und dessen betrieblichen Abläufe und erlangen ein Verständnis für betriebliche Zusammenhänge. Sie können dabei die in den Theoriephasen erlernten Inhalte auf praktische Fragestellungen in den Unternehmen transferieren.							
Inhalte							
Die Problem- und Aufgabenstellungen ergeben sich jeweils aus der aktuellen Unternehmenspraxis. Sie orientieren sich dabei thematisch am Studienfortschritt und beziehen sich auf die jeweils praktische Anwendung der bisherigen "Theorie"-Module. Beispielhafte Aufgabenstellungen sind im Studiengang WP & Str:							
im 4. Sem.:							
<ul style="list-style-type: none"> - spezielle Anwendungsfälle der Rechnungslegung - spezielle Fälle der steuerlichen Veranlagung 							
im 5. Sem.:							
<ul style="list-style-type: none"> - spezielle Anwendungsfälle des Bilanzsteuerrechts 							
Im Studiengang BWL:							
im 4. Sem.:							
<ul style="list-style-type: none"> - spezielle Anwendungsfälle im Prozess der betrieblichen Leistungserstellung (z.B. Produktion, Logistik, Vertrieb) - spezielle Anwendungsfälle in der Rechnungslegung/Buchhaltung - spezielle Anwendungsfälle im Personalwesen 							
im 5. Sem.:							
<ul style="list-style-type: none"> - spezielle Anwendungsfälle im Controlling bzw. in der Kosten-/Leistungsrechnung - spezielle Anwendungsfälle im Marketing/Vertrieb 							
Verwendbarkeit des Moduls							
Pflichtmodul im Studiengang Betriebswirtschaftslehre							
Pflichtmodul im Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung							
Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse							
Nur für die in der dualen Variante eingeschriebenen Studierenden.							
Prüfungsformen							
Vortrag, schriftliche Ausarbeitung, schriftliche Ausarbeitung ca. 15-20 Seiten							
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten							
Bestandene Modulprüfung							
Stellenwert der Note in der Endnote							
umbenotet							
Hauptamtlich Lehrende(r)							
Alle Professorinnen und Professoren im FB							
Modulbeauftragte(r)							
Studiendekan Wirtschaft							

Sonstige Informationen

Die spezifische Aufgabenstellung wird in Form eines vom Studierenden anzufertigenden Exposes mit dem Unternehmen und dem/der betreuenden Prof. vereinbart.

Stand: Druckdatum: 08.12.2025

1 Pflichtmodule

Praxisphase						
Company Internship						
Kürzel:		Workload:	540 h	Leistungspunkte:	18	
Semester:	6	Dauer:	14 Wochen	Häufigkeit:	Regelmäßig im Sommersemester	
Lehrveranstaltungen					Präsenzzeit	Selbststudium
Praxisphase					0 h	540 h
Lehrformen						
Projekt, Sonstige						
Gruppengröße						
Individuelle Betreuung und Begleitung durch eine/n Professor/in der Westfälischen Hochschule. Die Auswahl des/der betreuenden Professors/Professorin obliegt der/dem Studierenden im Benehmen mit der/dem betreffenden Betreuer/in.						
Qualifikationsziele						
<ul style="list-style-type: none">- Studierende kennen Einblicke und Kenntnisse über Tätigkeitsgebiete von Betriebswirten und können diese beschreiben- Studierende können die bisher erworbenen theoretischen Kenntnisse im betrieblichen Umfeld nach wissenschaftlichem Standard anwenden und darüber reflektieren- Studierende können die Bedeutung wissenschaftlichen Vorgehens in der betrieblichen Praxis bewerten, und weitere betriebswirtschaftliche Themenstellungen (ggf. auch für die Bachelorarbeit) erkennen.						
Inhalte						
<ul style="list-style-type: none">- Eigene Recherche nach einer geeigneten Stelle für die Praxisphase und Durchlauf des jeweiligen Bewerbungsprozesses- Abstimmung der Aufgabenstellung mit der/dem betreuenden Professor/in als Zulassungsvoraussetzung.- Durchführung von anspruchsvollen (Projekt-) Aufgaben, z. B. Markt-, Kosten-/Leistungs- oder Geschäftsprozessanalysen inkl. entsprechender Bewertungen sowie die Erarbeitung und Bewertung von wirtschaftlich sinnvollen Handlungsoptionen - in Abhängigkeit von Art, Größe und Branche des Betriebes.						
Verwendbarkeit des Moduls						
Pflichtmodul im Studiengang Betriebswirtschaftslehre						
Pflichtmodul im Studiengang International Business and Communication						
Pflichtmodul im Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung						
Pflichtmodul im Studiengang International Management						
Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie						
Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse						
keine						
Prüfungsformen						
schriftliche Ausarbeitung, Schriftliche Ausarbeitung ca. 10-15 Seiten						
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten						
Zur Anerkennung der Praxisphase sind ein ca. 10-seitiger Praxissemesterbericht inkl. eines persönlichen Fazits und ein qualifiziertes Arbeitszeugnis vorzulegen.						
Stellenwert der Note in der Endnote						
Unbenotet						
Hauptamtlich Lehrende(r)						
Alle Professorinnen und Professoren im FB						
Modulbeauftragte(r)						
Studiendekan Wirtschaft						
Sonstige Informationen						
Die Praxisphase umfasst einen Zeitraum von mindestens 14 Wochen. Dieser Zeitraum ist nicht an die Vorlesungszeiten gebunden und kann sich auch semesterübergreifend erstrecken. Die Studierenden sollen durch konkrete Mitarbeit in den Unternehmen an die Anforderungen des Berufsfeldes herangeführt werden. Beachten Sie bitte auch weitere Informationen im moodle-Kurs "Prüfungsangelegenheiten" unter folgender web-Adresse https://moodle.w-hs.de/course/view.php?id=218#section-5						

1 Pflichtmodule

Praxisprojekt 1								
Businessproject 1								
Kürzel:	PP1	Workload:	180 h	Leistungspunkte:	6			
Semester:	6	Dauer:	1 Semester	Häufigkeit:	Regelmäßig im Sommersemester			
Lehrveranstaltungen				Präsenzzeit	Selbststudium			
Angeleitete Projektarbeit im Unternehmen				150 h	30 h			
Lehrformen								
Projekt								
Gruppengröße								
6								
Qualifikationsziele								
Die Studierenden sind in der Lage, insbesondere auch unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden, komplexe unternehmensspezifische Problemstellungen zu analysieren, Daten und Informationen aus diversen Quellen zu eruiieren und nach vorgegebenen Kriterien aufzubereiten, ggf. auch in Korrespondenz zu anderen beteiligten Unternehmensbereichen, neue Lösungsansätze zu finden und zu implementieren.								
Sie sind in der Lage, fachspezifische Projekte zu koordinieren und zu steuern.								
Sie sind in der Lage, die Ergebnisse und verwendeten theoretischen Grundlagen nach wissenschaftlichen Kriterien schriftlich zu dokumentieren und entsprechend prägnant zu präsentieren.								
Inhalte								
Die projektspezifischen Problem- und Aufgabenstellungen ergeben sich jeweils aus der Unternehmenspraxis, unter Berücksichtigung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse. Sie orientieren sich dabei thematisch an den gewählten fachlichen Schwerpunkten des Studiengangs und beziehen sich auf die jeweils praktische Anwendung der bisherigen und parallel belegten "Theorie"-Module.								
Verwendbarkeit des Moduls								
Pflichtmodul im Studiengang Betriebswirtschaftslehre								
Pflichtmodul im Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung								
Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse								
Nur für die in der dualen Variante eingeschriebenen Studierenden.								
Prüfungsformen								
Vortrag, schriftliche Ausarbeitung, schriftliche Ausarbeitung 15-20 Seiten								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten								
Bestandene Modulprüfung								
Stellenwert der Note in der Endnote								
Siehe Prüfungsordnung								
Hauptamtlich Lehrende(r)								
Alle Professorinnen und Professoren im FB								
Modulbeauftragte(r)								
Studiendekan Wirtschaft								
Sonstige Informationen								
Die spezifische Aufgabenstellung wird in Form eines vom Studierenden anzufertigenden Exposes mit dem Unternehmen und dem/der betreuenden Prof. vereinbart.								

1 Pflichtmodule

Praxisprojekt 2								
Businessproject 2								
Kürzel:	PP2	Workload:	180 h	Leistungspunkte:	6			
Semester:		Dauer:	1 Semester	Häufigkeit:	Regelmäßig im Wintersemester			
Lehrveranstaltungen				Präsenzzeit	Selbststudium			
Angeleitete Projektarbeit im Unternehmen				150 h	30 h			
Lehrformen								
Projekt								
Gruppengröße								
6								
Qualifikationsziele								
Die Studierenden sind in der Lage, insbesondere auch unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden, komplexe unternehmensspezifische Problemstellungen zu analysieren, Daten und Informationen aus diversen Quellen zu eruiieren und nach vorgegebenen Kriterien aufzubereiten, ggf. auch in Korrespondenz zu anderen beteiligten Unternehmensbereichen, neue Lösungsansätze zu finden und zu implementieren.								
Sie sind in der Lage, fachspezifische Projekte zu koordinieren und zu steuern.								
Sie sind in der Lage, die Ergebnisse und verwendeten theoretischen Grundlagen nach wissenschaftlichen Kriterien schriftlich zu dokumentieren und entsprechend prägnant zu präsentieren.								
Inhalte								
Die projektspezifischen Problem- und Aufgabenstellungen ergeben sich jeweils aus der Unternehmenspraxis, unter Berücksichtigung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse. Sie orientieren sich dabei thematisch an den gewählten fachlichen Schwerpunkten des Studiengangs und beziehen sich auf die jeweils praktische Anwendung der bisherigen und parallel belegten "Theorie"-Module.								
Verwendbarkeit des Moduls								
Pflichtmodul im Studiengang Betriebswirtschaftslehre								
Pflichtmodul im Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung								
Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse								
Nur für die in der dualen Variante eingeschriebenen Studierenden.								
Prüfungsformen								
Vortrag, schriftliche Ausarbeitung, schriftliche Ausarbeitung 15-20 Seiten								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten								
Bestandene Modulprüfung								
Stellenwert der Note in der Endnote								
Siehe Prüfungsordnung								
Hauptamtlich Lehrende(r)								
Alle Professorinnen und Professoren im FB								
Modulbeauftragte(r)								
Studiendekan Wirtschaft								
Sonstige Informationen								
Die spezifische Aufgabenstellung wird in Form eines vom Studierenden anzufertigenden Exposes mit dem Unternehmen und dem/der betreuenden Prof. vereinbart.								

1 Pflichtmodule

Projekt im Berufsfeld						
Project						
Kürzel:	PRO	Workload:	180 h	Leistungspunkte:	6	
Semester:	5	Dauer:	1 Semester	Häufigkeit:	Regelmäßig im Wintersemester	
Lehrveranstaltungen					Präsenzzeit	Selbststudium
Projekt im Berufsfeld					30 h	150 h
Lehrformen						
Projekt, Seminar, Sonstige						
Gruppengröße						
ca. 25						
Qualifikationsziele						
<ul style="list-style-type: none">- Die Studierenden sind in der Lage, insbesondere unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden unternehmensspezifische Aufgabenstellungen zu analysieren, auszuwerten, neue Ansätze zu finden und Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten und unternehmenskonforme Umsetzungen aufzuzeigen.- Die Studierenden sind in der Lage, die Ergebnisse und verwendeten theoretischen Grundlagen nach wissenschaftlichen Kriterien schriftlich zu dokumentieren und entsprechend prägnant zu präsentieren.						
Inhalte						
<ul style="list-style-type: none">- Entwicklung / Festlegung der Aufgabenstellung, insbesondere unter aktuellen forschungsrelevanten Gesichtspunkten- Systematisierung der Anforderungen des Unternehmens- Kriterien und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens- Grundlagen des Projektmanagements (Aufgabenplanung, Zeitplanung, Kapazitätsplanung, Berichtswesen)- Recherche und Bewertung einer relevanten Datenbasis in Zusammenhang mit der Problemstellung nach wissenschaftlichen Methoden- Auswahl und Bewertung geeigneter wissenschaftlicher Methoden zur Lösungsfundung- Erarbeitung und Bewertung von Lösungsalternativen- Anfertigung eines Berichts (Hausarbeit) nach wissenschaftlichen Kriterien- Abschlusspräsentation						
Verwendbarkeit des Moduls						
Pflichtmodul im Studiengang Betriebswirtschaftslehre						
Pflichtmodul im Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung						
Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie						
Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse						
-						
Prüfungsformen						
Vortrag, schriftliche Ausarbeitung, schriftliche Ausarbeitung 15-20 Seiten						
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten						
Bestandene Modulprüfung						
Stellenwert der Note in der Endnote						
Einfaches Leistungspunkte-Gewicht						
Hauptamtlich Lehrende(r)						
Alle Professorinnen und Professoren im FB						
Modulbeauftragte(r)						
Studiendekan Wirtschaft						
Sonstige Informationen						
Die Projektangebote werden zu Beginn des Semesters bekannt gemacht (u. a. über die E-Learning Lehrplattform)						

1 Pflichtmodule

Sonstige Steuern

Other Taxes							
Kürzel:	SoSt	Workload:	180 h	Leistungspunkte:	6		
Semester:	2	Dauer:	1 Semester	Häufigkeit:	Regelmäßig im Sommersemester		
Lehrveranstaltungen			Präsenzzeit		Selbststudium		
			60 h		120 h		
Lehrformen							
Seminar							
Gruppengröße							
20-30							
Qualifikationsziele							
Das Modul bietet eine umfassende Einführung in die Umsatzsteuer und das Verfahrensrecht. Es behandelt alle relevanten Aspekte von der Definition der umsatzsteuerlichen Begriffe bis hin zu den Verfahrensregeln und rechtlichen Rahmenbedingungen bei der Interaktion mit dem Finanzamt. Durch praktische Fallstudien werden den Teilnehmern die Chancen und Risiken beim Umgang mit dem Finanzamt verdeutlicht und sie erhalten Einblicke in die steuerliche Außenprüfung sowie das Vollstreckungs- und Haftungsrecht.							
Das Modul beleuchtet neben den praxisrelevanten Themen auch wissenschaftliche Aspekte im Bereich der Umsatzsteuer und der Abgabenordnung, um den Teilnehmern ein umfassendes Verständnis und eine fundierte theoretische Grundlage zu vermitteln.							
Inhalte							
1. Umsatzsteuer: Steuerbare Umsätze, Befreiungen, Bemessungsgrundlage, Vorsteuerabzug							
1.1. Allgemeine umsatzsteuerliche Begrifflichkeiten							
1.2. Tatbestand des § 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG							
1.2.1. Einfuhr							
1.2.2. Innergemeinschaftlicher Erwerb							
1.2.3. Geschäftsveräußerung im Ganzen							
2. Verfahrensrecht							
2.1. Grundlagen							
2.2. Steuerliche Nebenleistungen							
2.3. Wirtschaftliche Betrachtungsweise, Verträge unter nahen Angehörigen							
2.4. Zuständigkeit der Finanzämter							
2.5. Steuerfestsetzungsverfahren							
2.6. Inhalt des Steuerbescheides							
2.7. Bekanntgabe von Verwaltungsakten							
2.8. Steuerliche Nebenbestimmungen							
2.9. Steueranmeldungen							
2.10. Korrekturvorschriften Berichtigung von Verwaltungsakten, Änderung von Steuerbescheiden							
2.11. Festsetzungsfrist							
2.12. Ermittlungsverfahren, Feststellungsverfahren							
2.13. Außergerichtliche Rechtsbehelfsverfahren							
2.14. Verfahrensrechtliche Rechte und Pflichten							
(Chancen und Risiken) beim Umgang mit dem Finanzamt (komplexe praktische Fallstudie)							
2.15. Steuerliche Außenprüfung							
2.16. Erhebungsverfahren, Stundung und Erlass, Zinsen							
2.17. Übersicht über das Vollstreckungsrecht							
2.18. Haftungsrecht							
Verwendbarkeit des Moduls							
Pflichtmodul im Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung							
Wahlpflichtmodul im Studiengang Betriebswirtschaftslehre, Wahlpflichtmodule Rechnungswesen und Controlling BWL							
Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse							
-							
Prüfungsformen							

Klausur, 90 Min.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten
Bestandene Modulprüfung
Stellenwert der Note in der Endnote
Siehe Prüfungsordnung
Hauptamtlich Lehrende(r)
Prof. Dr. Gröne
Modulbeauftragte(r)
Prof. Dr. Gröne
Sonstige Informationen
Lehrbuch Umsatzsteuer, Kortschak/Heizmann
Lehrbuch Abgabenordnung, Helmschrott, Grimm et. al

Stand: Druckdatum: 08.12.2025

1 Pflichtmodule

Volkswirtschaftslehre						
Economics						
Kürzel:	VWL	Workload:	180 h	Leistungspunkte:	6	
Semester:	2, 4	Dauer:	1 Semester	Häufigkeit:	Regelmäßig im Sommersemester	
Lehrveranstaltungen					Präsenzzeit	Selbststudium
Volkswirtschaftslehre					60 h	120 h
Lehrformen						
Vorlesung, Übung, Seminar						
Gruppengröße						
Vorlesung 120 , Übung je 40						
Qualifikationsziele						
Die Studierenden sind in der Lage, die Grundlagen und die Entwicklung der Volkswirtschaftslehre zu verstehen. Sie können wirtschaftliche Verhalten von Haushalten und Unternehmen sowie die Funktionsweise von Märkten beschreiben. Studierende können erklären, unter welchen Annahmen die Interaktion von Haushalten und Unternehmen zu einem effizienten Marktergebnis führt und welche staatlichen Eingriffe bei Marktversagen zur Effizienzverbesserung beitragen.						
Sie kennen die Bestimmungsgründe makroökonomischer Phänomene sowie die wirtschaftspolitischen Instrumente zur Beeinflussung dieser Phänomene in einer offenen Volkswirtschaft und können diese mit eigenen Worten beschreiben.						
Inhalte						
- Theorie des Haushalts - volkswirtschaftliche Konsumtheorie						
- Theorie der Unternehmung - volkswirtschaftliche Produktions- und Kostentheorie						
- Marktstruktur, Marktverhalten und Marktergebnis						
- Marktmacht - Monopol, Preisdifferenzierung, monopolistische Konkurrenz und Oligopol						
- Indikatoren für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung, insbes. in Bezug auf langfristiges Wachstum, Konjunkturschwankungen, Arbeitslosigkeit und Inflation						
Verwendbarkeit des Moduls						
Pflichtmodul im Studiengang Betriebswirtschaftslehre						
Pflichtmodul im Studiengang International Business and Communication						
Pflichtmodul im Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung						
Pflichtmodul im Studiengang International Management						
Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie						
Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse						
-						
Prüfungsformen						
Klausur, 90 Min.						
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten						
Bestandene Modulprüfung						
Stellenwert der Note in der Endnote						
Siehe Prüfungsordnung						
Hauptamtlich Lehrende(r)						
Prof. Dr. Greitens						
Modulbeauftragte(r)						
Prof. Dr. Greitens						
Sonstige Informationen						
- Bartling / Luzius / Fichert: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Vahlen, aktuelle Auflage						
- Mankiw / Taylor: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Schäffer-Poeschel, aktuelle Auflage						
- Natrop: Grundzüge der Angewandten Mikroökonomie, Oldenbourg Verlag, aktuelle Auflage						

1 Pflichtmodule

Wirtschafts- und Finanzmathematik					
Business Mathematics					
Kürzel:	WFM	Workload:	180 h	Leistungspunkte:	6
Semester:	1	Dauer:	1 Semester	Häufigkeit:	Regelmäßig im Wintersemester
Lehrveranstaltungen					
Wirtschaftsmathematik				Präsenzzeit	60 h
Vorlesung / Übung				30 h	60 h
Lehrformen					
Vorlesung, Übung					
Gruppengröße					
V.: 80 - 120					
Ü.: ca. 40					
Qualifikationsziele					
Die Studierenden sollen					
<ul style="list-style-type: none">- elementare Funktionen beherrschen und in praktischen Anwendungen einsetzen können- die Differentialrechnung mit einer und mehreren Variablen sicher beherrschen und diese bei beliebigen ökonomischen Funktionen einsetzen- die Integralrechnung sicher anwenden und diese bei beliebigen ökonomischen Funktionen einsetzen- die Zinsrechnung als Grundlage für die rechnerische Behandlung von Zahlungsströmen und Kapitalentwicklungen beherrschen,- Rentenvorgänge identifizieren und rechnerisch behandeln können,- Tilgungspläne für die wichtigsten Tilgungsmodalitäten aufstellen können,- grundlegende Verfahren zur Beurteilung von Investitions- und Finanzierungsalternativen anwenden können					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none">- Elementare Funktionen- Differentialrechnung für Funktionen einer Variablen- Differentialrechnung mit mehreren Variablen- Integralrechnung- Zinsrechnung,- Rentenrechnung,- Tilgungsrechnung,- Kennzahlen für die Beurteilung von Investitionen und Finanzierungen,					
Verwendbarkeit des Moduls					
Pflichtmodul im Studiengang Betriebswirtschaftslehre					
Pflichtmodul im Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung					
Pflichtmodul im Studiengang International Management					
Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie					
Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse					
-					
Prüfungsformen					
Klausur, Klausur 90 Min					
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten					
Bestandene Modulprüfung					
Stellenwert der Note in der Endnote					
Siehe Prüfungsordnung					
Hauptamtlich Lehrende(r)					
Prof. Dr. Thiel					
Modulbeauftragte(r)					
Prof. Dr. Thiel					
Sonstige Informationen					



1 Pflichtmodule

Wirtschaftsenglisch					
Business English					
Kürzel:	WIE	Workload:	180 h	Leistungspunkte:	6
Semester:	2, 3	Dauer:	1 Semester	Häufigkeit:	Regelmäßig im Sommersemester
Lehrveranstaltungen				Präsenzzeit	Selbststudium
Wirtschaftsenglisch				60 h	120 h
Lehrformen					
Seminar, Sonstige					
Gruppengröße					
30					
Qualifikationsziele					
Berufsorientierte fachsprachliche Diskurs- und Handlungskompetenz in der englischen Sprache unter Einschluss (inter-)kultureller Elemente					
Inhalte					
Einführung in den bildungssprachlichen Umgang mit wissenschaftlichen Textsorten (z.B. Theorien und Modelle zum business cycle, zur fiscal policy, zum banking oder applied mathematical economics) von der Texterschließung bis hin zur schriftlichen Textreflexion und in den mündlichen, fachwissenschaftlichen Diskurs auf der Grundlage von authentischen, aktuellen Sprechhandlungsanreizen (z.B. video-feeds, podcasts, news flashes, news articles). Fachsprachliche Strukturen aus den Bereichen Wirtschaft und Handel, die mediengestützt thematisiert und behandelt werden;					
Anleitung zur selbständigen Erarbeitung und Präsentation wirtschaftsrelevanter Themen;					
Schwerpunkte u.a.:					
- company structure, - international trade, - marketing, - the business cycle.					
Verwendbarkeit des Moduls					
Pflichtmodul im Studiengang Betriebswirtschaftslehre					
Pflichtmodul im Studiengang International Business and Communication					
Pflichtmodul im Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung					
Pflichtmodul im Studiengang International Management					
Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie					
Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse					
Fortgeschrittene Englischkenntnisse; ggf. Teilnahme am "English Support Programme" des Sprachenzentrums					
Prüfungsformen					
Klausur, 120 Min.					
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten					
Bestandene Modulprüfung					
Stellenwert der Note in der Endnote					
Einfaches Leistungspunkte-Gewicht					
Hauptamtlich Lehrende(r)					
Herr Dr. Budke; Herr Dr. Th. Winkelräth; Frau Gebben et al. (Sprachenzentrum)					
Modulbeauftragte(r)					
Leitung Sprachenzentrum					
Sonstige Informationen					
- Seminarflankierend bietet unser MultiMedia-Labor ein individualisiertes, interaktives digitales Lernangebot zur intensiven Aufarbeitung von Lerndefiziten (ESP).					
- Fachspezifische e-learning-Angebote des Sprachenzentrums (angeleitetes Selbststudium, ET, FFT).					
- Systematischer Einsatz klassischer und interaktiver Medien - auch im MultiMedia-Sprachlabor des Sprachenzentrums.					
Literatur/Medien:					

Coursebook:

- MacKenzie, Ian: English for Business Studies, Third Edition. Cambridge University Press, 2010, Klett-Verlag. ISBN 3-12-539890-0

Dictionaries: Internetauswahl (optional sind die jeweiligen Printausgaben):

- <https://www.merriam-webster.com/dictionary/PLC>
- <https://en.oxforddictionaries.com>
- <https://www.collinsdictionary.com/dictionary/english>
- <https://dictionary.cambridge.org/dictionary/english/>
- <http://dictionary.law.com/>
- <http://www.businessdictionary.com/>
- <https://www.leo.org>
- <https://www.linguee.de/>
- <https://de.pons.com/>
- <https://www.dict.cc/>
- <https://de.langenscheidt.com/englisch-deutsch/>
- <https://www.onelook.com>

Diverse Fachwörterbücher, z.B.:

- Hamblock, D. / Wessels, D. (2008): Wörterbuch Wirtschaftsenglisch. Berlin: Cornelsen.
- Geisen, H. / Hamblock, D. (1997): Words for Business: Lernwörterbuch Wirtschaftsenglisch. Berlin: Cornelsen & Oxford.

Business magazines / business sections of particular media: Internetauswahl (optional sind die jeweiligen Printausgaben):

- <https://www.economist.com/>
- <https://www.theguardian.com/uk/business>
- <https://www.nytimes.com/section/business>
- <https://www.washingtonpost.com/business/>
- <https://www.thetimes.co.uk/>
- <https://www.irishtimes.com/business>
- <https://www.ft.com/>
- <https://www.bbc.com/news/business>

Lernsoftware / Blended learning Module:

- ET - exam trainer (SPZ)
- FFT - fast formula trainer (SPZ)
- ESP - English Support Programme (SPZ)
- various CALL-products

Aktuelle Handouts während des Semesters

1 Pflichtmodule

Wirtschaftsinformatik					
Business Informatics					
Kürzel:	WIN	Workload:	180 h	Leistungspunkte:	6
Semester:	1, 3	Dauer:	1 Semester	Häufigkeit:	Regelmäßig im Wintersemester
Lehrveranstaltungen				Präsenzzeit	Selbststudium
Vorlesung				30 h	60 h
Übung				30 h	60 h
Lehrformen					
Vorlesung, Übung					
Gruppengröße					
Übung.: ca. 40					
Qualifikationsziele					
Die Studierenden verstehen die Bedeutung der Informations- und Kommunikationstechnologie für betriebswirtschaftliche Prozesse.					
<ul style="list-style-type: none"> - Sie kennen wesentliche Komponenten der IuK-Technologie. - Sie können bestehende Prozesse analysieren und auf Einsatzmöglichkeiten von IuK-Technologie untersuchen. - Sie können abgegrenzte betriebswirtschaftliche Entscheidungsprobleme mit Hilfe der individuellen Datenverarbeitung lösen. - Sie können die Einsatzpotenziale internetbasierter Informationssysteme analysieren. - Sie verstehen die Herausforderungen des interkulturellen IT-Managements und von Globalisierungsprozessen. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung der Wirtschaftsinformatik. - Komponenten betriebswirtschaftlicher Informationssysteme. - Entwicklung betriebswirtschaftlicher Informationssysteme mit Instrumenten der individuellen Datenverarbeitung. - Einsatz von Endbenutzerwerkzeugen, insbes. MS-Excel. - Stand und Entwicklungstendenzen von e-Business, unternehmensweite Informations- und Kommunikationssysteme, insbesondere in der Verwendung von KI-Anwendungstools - Operative und dispositivo Informationssysteme. - IT-Trends im internationalen Kontext. 					
Verwendbarkeit des Moduls					
Pflichtmodul im Studiengang Betriebswirtschaftslehre					
Pflichtmodul im Studiengang International Business and Communication					
Pflichtmodul im Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung					
Pflichtmodul im Studiengang International Management					
Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie					
Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse					
-					
Prüfungsformen					
Klausur, 90 Min.					
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten					
Bestandene Modulprüfung					
Stellenwert der Note in der Endnote					
Einfaches Leistungspunkte-Gewicht					
Hauptamtlich Lehrende(r)					
Prof. Dr. Priemer, Prof. Dr. Pulst, Prof. Dr. Kruse					
Modulbeauftragte(r)					
Prof. Dr. Priemer					
Sonstige Informationen					
Die praktischen Übungen finden im PC- Labor statt.					
Literatur:					
Hansen, H.R.: Wirtschaftsinformatik, De Gruyter Studium 2015;					



Vorlesungsskript.

Stand: Druckdatum: 08.12.2025

1 Pflichtmodule

Wirtschaftsrecht						
Business Law						
Kürzel:	WR	Workload:	180 h	Leistungspunkte:	6	
Semester:	3	Dauer:	1 Semester	Häufigkeit:	Regelmäßig im Wintersemester	
Lehrveranstaltungen					Präsenzzeit	Selbststudium
Grundlagen des deutschen und internationalen Wirtschaftsrechts					60 h	120 h
Lehrformen						
Vorlesung, Übung						
Gruppengröße						
50						
Qualifikationsziele						
Studierende verstehen die juristischen Prinzipien des kaufmännischen Vertragsrechts, des Sachenrechts und Gesellschaftsrecht mit den jeweiligen Bezügen zum europäischen und internationalen Wirtschaftsprivatrecht.						
Sie können die betreffenden Gesetze auf einfache Sachverhalte anwenden.						
Inhalte						
Grundzüge des Zivilrechts (Entstehung BGB, Grundprinzipien BGB, Aufbau des Gerichtswesens und Instanzenzug)						
- Vertragsrecht						
- Deliktsrecht						
- Eigentumsrecht						
Grundzüge des Gesellschaftsrechts						
Grundzüge des Europarechts						
Grundzüge des Rechts grenzüberschreitender Sachverhalte						
- Internationale Rechtsvereinheitlichungen						
- Internationales Privatrecht						
- Rechtsprechung des EuGH zum europäischen Gesellschaftsrecht						
- Europarechtliche Gesellschaftsrechtsformen						
- Grundzüge des internationalen Zivilrechtsverfahrens						
Verwendbarkeit des Moduls						
Pflichtmodul im Studiengang Betriebswirtschaftslehre						
Pflichtmodul im Studiengang International Business and Communication						
Pflichtmodul im Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung						
Pflichtmodul im Studiengang International Management						
Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie						
Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse						
-						
Prüfungsformen						
Klausur, 90 Min.						
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten						
Bestandene Modulprüfung						
Stellenwert der Note in der Endnote						
Einfaches Leistungspunkte-Gewicht						
Hauptamtlich Lehrende(r)						
Hon.-Prof. Dr. Lieckfeldt						
Modulbeauftragte(r)						
Hon.-Prof. Dr. Lieckfeldt, Studiendekan Wirtschaft						
Sonstige Informationen						

2 Wahlpflichtmodule allgemein SWP

Applied Corporate Finance						
Applied Corporate Finance						
Kürzel:	ACF	Workload:	180 h	Leistungspunkte:	6	
Semester:	5	Dauer:	1 Semester	Häufigkeit:	Regelmäßig im Wintersemester	
Lehrveranstaltungen					Präsenzzeit	Selbststudium
Applied Corporate Finance					60 h	120 h
Lehrformen						
Vorlesung, Übung, Seminar						
Gruppengröße						
ca.20						
Qualifikationsziele						
Die Studierenden lernen, wie Risiken gemessen und gesteuert werden können. Sie können Fragen der Unternehmensfinanzierung, gerade bei mittelständischen Unternehmen, bearbeiten. Erfolgreiche Studierende können nach Besuch der Lehrveranstaltung: - systematisches und unsystematisches Risiko definieren, messen und steuern, - ein optimales Anlegerportfolio analysieren und herleiten, - Kapitalkosten für Unternehmen definieren und ermitteln, - Unterschiede in der Kapitalmarkt- und Bankenfinanzierung herleiten und begründen, - mit Nachhaltigkeitsüberlegungen in der Unternehmensfinanzierung umgehen, - die spezifischen Herausforderungen der Finanzierung von mittelständischen Unternehmen bearbeiten.						
Inhalte						
- Kapitalmärkte und die Bewertung von Risiko - Optimale Portfolioallokation und das CAPM - Schätzung der Kapitalkosten - Risikomanagemententscheidungen - Kapitalmarkt- und Bankenfinanzierung - Sustainable Finance in der Unternehmensfinanzierung - Finanzierung des Mittelstands						
Verwendbarkeit des Moduls						
Wahlpflichtmodul im Studiengang Betriebswirtschaftslehre, Wahlpflichtmodule allgemein BWL Wahlpflichtmodul im Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung, Wahlpflichtmodule allgemein SWP						
Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse						
Kenntnisse Investition und Finanzierung/Wirtschaftsmathematik/EXCEL						
Prüfungsformen						
Klausur, Klausur (90 Min.)						
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten						
Bestandene Modulprüfung						
Stellenwert der Note in der Endnote						
Einfaches Leistungspunkte-Gewicht						
Hauptamtlich Lehrende(r)						
Modulbeauftragte(r)						
Sonstige Informationen						
- Brealey / Myers / Allen: Principles of Corporate Finance, McGraw-Hill, aktuelle Auflage - Gischer / Herz / Menkhoff: Geld, Kredit und Banken, Springer, aktuelle Auflage - Bösch: Finanzwirtschaft: Investitionen, Finanzierung, Finanzmärkte und Steuerung, Vahlen, aktuelle Auflage						

2 Wahlpflichtmodule allgemein SWP

Fallstudien zur betriebswirtschaftlichen Steuerlehre					
Case Studies in Business Taxation					
Kürzel:		Workload:	180 h	Leistungspunkte:	6
Semester:	5	Dauer:	1 Semester	Häufigkeit:	Regelmäßig im Wintersemester
Lehrveranstaltungen				Präsenzzeit	Selbststudium
				60 h	120 h
Lehrformen					
Seminar					
Gruppengröße					
15-20					
Qualifikationsziele					
Die Studierenden werden im Rahmen der Veranstaltung befähigt, steuerliche Sachverhalte fachlich korrekt zu erfassen, zu bewerten und anhand berufsspezifischer Software (DATEV) zu bearbeiten bzw. abzubilden. Die Studierenden erwerben in diesem Modul sowohl Fachkompetenzen in den behandelten Wissensgebieten als auch Methodenkompetenz in den verwendeten Instrumenten. Überdies wird das Verständnis von steuerlichen Sachverhalten gefördert.					
Inhalte					
Als Haupt-Lehrunterlage wird die extra für diese Form der Veranstaltung konzipierte DATEV-Schulungsunterlage genutzt, die allen Teilnehmern zur Verfügung gestellt wird.					
Verwendbarkeit des Moduls					
Wahlpflichtmodul im Studiengang Betriebswirtschaftslehre, Wahlpflichtmodule Rechnungswesen und Controlling BWL					
Wahlpflichtmodul im Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung, Wahlpflichtmodule allgemein SWP					
Wahlpflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie					
Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse					
-					
Prüfungsformen					
Klausur, 90 Min.					
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten					
Bestandene Modulprüfung					
Stellenwert der Note in der Endnote					
Einfaches Leistungspunkte-Gewicht					
Hauptamtlich Lehrende(r)					
Prof. Dr. Sejdija					
Modulbeauftragte(r)					
Prof. Dr. Sejdija					
Sonstige Informationen					

2 Wahlpflichtmodule allgemein SWP

Grundlagen der Wirtschaftsprüfung

Principles of Auditing

Kürzel:	GWP	Workload:	180 h	Leistungspunkte:	6
---------	-----	-----------	-------	------------------	---

Semester:	4	Dauer:	1 Semester	Häufigkeit:	Regelmäßig im Sommersemester
-----------	---	--------	------------	-------------	------------------------------

Lehrveranstaltungen	Präsenzzeit	Selbststudium
---------------------	-------------	---------------

Grundlagen der Wirtschaftsprüfung	60 h	120 h
-----------------------------------	------	-------

Lehrformen

Vorlesung, Übung

Gruppengröße

20 - 40

Qualifikationsziele

Die Studierenden erlangen Grundkenntnisse aus den Bereichen des Prüfungswesens und der Prüfungstechnik im Rahmen der Wirtschaftsprüfung. Sie sind mit den Anforderungen an den Beruf der Wirtschaftsprüferin bzw. des Wirtschaftsprüfers vertraut und können die zentralen berufsrechtlichen Grundlagen erläutern. Unter Berücksichtigung der gesetzlichen und berufsständischen Maßgaben entwickeln sie in praktischen Anwendungsfällen eine geeignete Prüfungsstrategie und konkretisieren diese mittels einer Prüfungsplanung.

Studierende sind in der Lage, zentrale Prüfungstechniken für die Buchführung, die Inventur und den Jahresabschluss anzuwenden und kritisch zu würdigen. Sie können die Ergebnisse der Prüfung zu einem Abschlussurteil verdichten und in adäquater Weise darüber Bericht erstatten.

Inhalte

Themenfelder sind insb. die Folgenden:

- Beruf und Berufsrecht der Wirtschaftsprüfer
- Grundlagen der Abschlussprüfung nach HGB
- Prüfungsstrategie und Prüfungsplanung
- Prüfung der Buchführung und der Inventur
- Prüfung des Jahresabschlusses
- Prüfungsurteil und Berichterstattung über die Abschlussprüfung

Die Veranstaltungsinhalte werden unter Einbezug praktischer Fallstudien vermittelt.

Verwendbarkeit des Moduls

Pflichtmodul im Studiengang Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen und Controlling

Wahlpflichtmodul im Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung, Wahlpflichtmodule allgemein SWP

Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse

Prüfungsformen

Klausur

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestandene Modulprüfung

Stellenwert der Note in der Endnote

Siehe Prüfungsordnung

Hauptamtlich Lehrende(r)

Prof. Dr. Gröne

Modulbeauftragte(r)

Prof. Dr. Gröne

Sonstige Informationen

Empfohlene Literatur (jeweils in der aktuellsten Auflage):

Brösel et al.: Wirtschaftliches Prüfungswesen: Der Einstieg in die Wirtschaftsprüfung (Vahlen Verlag)

Graumann: Wirtschaftliches Prüfungswesen (NWB Verlag)

IDW (Hrsg.): Prüfungspraxis (IDW Verlag)

IDW (Hrsg.): WP-Handbuch (IDW Verlag)

Marten/Quick/Ruhnke: Wirtschaftsprüfung: Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Prüfungswesens nach nationalen und



internationalen Normen (HAUFE Verlag)

Stand: Druckdatum: 08.12.2025

2 Wahlpflichtmodule allgemein SWP

Individuelles Wahlmodul					
Elective Module					
Kürzel:	IWPM	Workload:	180 h	Leistungspunkte:	6
Semester:	4, 5	Dauer:	1 Semester	Häufigkeit:	Nach Bedarf
Lehrveranstaltungen				Präsenzzeit	Selbststudium
Siehe Modulbeschreibung des Fremdmoduls. Das gleiche gilt für den Umfang der Präsenzzeit und des Selbststudiums (rechts) und der Lehrform, die unten mit "Sonstige" angegeben ist.				0 h	180 h
Lehrformen					
Sonstige					
Gruppengröße					
Siehe Modulbeschreibung des Fremdmoduls					
Qualifikationsziele					
Siehe Modulbeschreibung des Fremdmoduls					
Inhalte					
Siehe Modulbeschreibung des Fremdmoduls					
Verwendbarkeit des Moduls					
Wahlpflichtmodul im Studiengang Betriebswirtschaftslehre, Wahlpflichtmodule allgemein BWL					
Wahlpflichtmodul im Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung, Wahlpflichtmodule allgemein SWP					
Wahlpflichtmodul im Studiengang Management, Wahlpflichtmodule allgemein MNG					
Wahlpflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie, Wahlpflichtmodule allgemein WP					
Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse					
-					
Prüfungsformen					
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten					
Bestandene Modulprüfung					
Stellenwert der Note in der Endnote					
Siehe Prüfungsordnung					
Hauptamtlich Lehrende(r)					
Alle Professorinnen und Professoren im FB					
Modulbeauftragte(r)					
Studiendekan Wirtschaft					
Sonstige Informationen					
Zur Orientierung für die Wahl:					
Als Individuelles Modul kann ein beliebiges Modul aus dem akademischen Studienangebot einer wissenschaftlichen Hochschule gewählt werden ("Fremdmodul"), sofern es die folgenden Bedingungen erfüllt:					
- Das Modul hat mindestens 6 Leistungspunkte,					
- Es liegt eine Modulbeschreibung vor, die auch einen englischen Modultitel enthält,					
- Das Modul ist benotet.					
- Für die Anerkennung in einem Masterstudiengang muss das Fremdmodul ebenfalls aus einem Masterstudiengang stammen.					
Anmerkungen:					
- Das Fremdmodul kann auch von außerplanmäßigen Blockveranstaltungen wie Summerschools stammen und/oder von Einrichtungen, wie bspw. der Ruhr-Master-School, die von wissenschaftlichen Hochschulen getragen werden.					
- Bei Fremdmodulen, die keine ECTS-Leistungspunkte ausweisen, ist eine Anerkennung möglich, wenn die äquivalente Workload anderweitig nachgewiesen wird.					
- Das bestandene Fremdmodul erscheint mit dem Originaltitel und dem englischen Originaltitel auf dem Abschlusszeugnis.					
- Die hier beschriebene freie Wahl eines Wahlpflichtmoduls ist nur einmal innerhalb des jeweiligen Katalogs möglich.					
- Bei nicht nationalen Hochschulen ist vorab zu klären, ob Prüfungsleistungen aus dieser Hochschule grundsätzlich anerkannt werden können.					
- Die Beweispflicht für die o.g. Bedingungen liegt bei der/dem Studierenden. Im Zweifelsfalle sollte mit dem Prüfungsausschuss					



bzw. seiner/seinem Vorsitzenden Rücksprache gehalten werden, bevor ein solches Fremdmodul besucht wird.

Das Modul kann nur einmalig verwendet werden.

Stand: Druckdatum: 08.12.2025

2 Wahlpflichtmodule allgemein SWP

Internationale Unternehmensbesteuerung							
International Corporate Taxation							
Kürzel:		Workload:	180 h	Leistungspunkte:	6		
Semester:	4	Dauer:	1 Semester	Häufigkeit:	Regelmäßig im Sommersemester		
Lehrveranstaltungen			Präsenzzeit		Selbststudium		
Internationale Unternehmensbesteuerung			60 h		120 h		
Lehrformen							
Seminar							
Gruppengröße							
Qualifikationsziele							
Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der internationalen ertragsteuerlichen Unternehmensbesteuerung. Im Zusammenspiel mit dem nationalen Ertragsteuerrecht analysieren und synthetisieren sie die Regelungen des internationalen Steuerrechts. Sie sind in der Lage, die Steuerbelastung im grenzüberschreitenden Kontext zu quantifizieren und zu planen. Die Studierenden kennen den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Diskussion und können themenbezogen eigene wissenschaftliche Fragestellungen unter Anwendung von wissenschaftlichen Methoden bearbeiten.							
Inhalte							
Internationale ertragsteuerliche Unternehmensbesteuerung im Outbound-Fall Internationale ertragsteuerliche Unternehmensbesteuerung im Inbound-Fall Außensteuergesetz Recht der Doppelbesteuerungsabkommen Grundzüge der Verrechnungsspreise Grundzüge des Europäischen Steuerrechts Aktuelle Fragen des internationalen Steuerrechts							
Verwendbarkeit des Moduls							
Wahlpflichtmodul im Studiengang Betriebswirtschaftslehre, Wahlpflichtmodule Rechnungswesen und Controlling BWL Wahlpflichtmodul im Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung, Wahlpflichtmodule allgemein SWP							
Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse							
Empfohlene Kenntnisse in der Unternehmensbesteuerung							
Prüfungsformen							
mündliche Prüfung, Vortrag, schriftliche Ausarbeitung, schriftl. Ausarb. (ca 15 S.) + Vortrag + mündl. Prf.							
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten							
Bestandene Modulprüfung							
Stellenwert der Note in der Endnote							
Einfaches Leistungspunkte-Gewicht							
Hauptamtlich Lehrende(r)							
Prof. Dr. Sejdija							
Modulbeauftragte(r)							
Prof. Dr. Sejdija							
Sonstige Informationen							
Empfohlene Literatur (jeweils in der aktuellsten Auflage): Brähler, Internationales Steuerrecht Haase, Internationales und Europäisches Steuerrecht Rose/Watrin: Internationales Steuerrecht							

2 Wahlpflichtmodule allgemein SWP

IT-gestütztes Controlling

Advances in management controlling with IT systems

Kürzel:	IGC	Workload:	180 h	Leistungspunkte:	6
Semester:	5	Dauer:	1 Semester	Häufigkeit:	Regelmäßig im Wintersemester
Lehrveranstaltungen				Präsenzzeit	Selbststudium
Vorlesung				30 h	60 h
Übung mit Softwareeinsatz				30 h	60 h

Lehrformen

Vorlesung, Übung

Gruppengröße

20-30

Qualifikationsziele

Studierende erweitern und vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich des IT-gestützten Controllings über die gesamte Wertschöpfungskette eines Unternehmens. Dafür werden controllingrelevante Unternehmensprozesse beschrieben und Vertiefungen der Produktions- und Vertriebssteuerung sowie -kontrolle dargestellt und diskutiert. Studierende lernen damit Planungs- und Steuermethoden über die wertschöpfenden Prozesse eines Unternehmens kennen. Hierauf aufbauend lernen Studierende die Zusammenhänge zwischen der Informationsbereitstellung und -verarbeitung in Unternehmen unter Einsatz von ERP-Systemen kennen. Am Beispiel des ERP-Systems SAP® werden Aufgaben in den wertschöpfenden Prozessen besprochen und mit Fokus auf Controllingaktivitäten vertieft. In dem Zusammenhang werden Digitalisierungsstrategien von Unternehmen aufgezeigt und besondere Instrumente der Digitalisierung diskutiert.

Inhalte

Folgende Inhalte werden in den Veranstaltungen vermittelt:

1 Grundlagen des IT-gestützten Controllings

2 Steuerung von Vertriebsprozessen

3 Steuerung von Produktionsprozessen

4 Digitalisierung und Controlling

Verwendbarkeit des Moduls

Wahlpflichtmodul im Studiengang Betriebswirtschaftslehre, Wahlpflichtmodule Rechnungswesen und Controlling BWL

Wahlpflichtmodul im Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung, Wahlpflichtmodule allgemein SWP

Wahlpflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie, Wahlpflichtmodule allgemein WP

Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse

Kenntnisse des externen und internen Rechnungswesens

Prüfungsformen

mündliche Prüfung, Vortrag, schriftliche Ausarbeitung, schriftl. Ausarb. (ca 15 S.) + Vortrag + mündl. Prf.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestandene Modulprüfung

Stellenwert der Note in der Endnote

Siehe Prüfungsordnung

Hauptamtlich Lehrende(r)

Prof. Dr. Pietschmann

Modulbeauftragte(r)

Prof. Dr. Pietschmann

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen / Literaturempfehlung

Neben den hier aufgeführten Basisquellen wird in den ersten Veranstaltungen weitere vertiefende und ggf. aktualisierte Literatur bekannt gegeben.

Bauer, Jürgen (2017): Produktionscontrolling und -Management mit SAP® ERP: Effizientes Controlling, Logistik- und Kostenmanagement Moderner Produktionssysteme, 5. Aufl., Wiesbaden 2017.

Brück, Uwe (2017): Controlling mit SAP: Der Grundkurs für Anwender: Ihr Schnelleinstieg in SAP CO -- inklusive Video-Tutorials, Bonn 2017.

Drumm, Christian; Knigge, Marlene; Scheuermann, Bernd; Weidner, Stefan (2019): Einstieg in SAP ERP: Geschäftsprozesse,

Komponenten, Zusammenhänge, erklärt am Beispielunternehmen Global Bike, Bonn 2019.

Friedl, Gunther; Pedell, Burkhard (2017): Controlling mit SAP®: Eine praxisorientierte Einführung mit umfassender Fallstudie und beispielhaften Anwendungen, 7., überarbeitete und aktualisierte Auflage, Wiesbaden 2017.

Körsgen, Frank (2015): SAP® ERP Arbeitsbuch: Grundkurs SAP® ERP ECC 6.0 mit Fallstudien, 4., neu bearb. Aufl., Berlin 2015.

Salmon, Janet; Wild, Claus (2016): Schnelleinstieg in SAP S/4HANA Finance, Gleichen 2016.

Varnholt, Norbert; Hoberg, Peter; Lebefromm, Uwe (2012): Controlling: Betriebswirtschaftliche Grundlagen und Anwendung mit SAP® ERP®, Berlin, Boston 2012.

Stand: Druckdatum: 08.12.2025

2 Wahlpflichtmodule allgemein SWP

Operatives Controlling					
Operational Planning and Controll					
Kürzel:	OPC	Workload:	180 h	Leistungspunkte:	6
Semester:	4	Dauer:	1 Semester	Häufigkeit:	Regelmäßig im Sommersemester
Lehrveranstaltungen					
Vorlesung				Präsenzzeit	60 h
Übung				30 h	60 h
Lehrformen					
Vorlesung, Übung					
Gruppengröße					
Vorlesungen: 40					
Übungen: 40					
Qualifikationsziele					
Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben,					
- können die Bedeutung von Planungs-, Steuerungs- und Kontrollprozessen für erfolgreiche Unternehmensergebnisse verstehen und ableiten,					
- erkennen die Relevanz der verschiedenen Rechnungswesensysteme und -konzepte für das Unternehmenscontrolling,					
- haben ihre Kenntnisse von Controllingsystemen vertieft und können Planungsebenen des Unternehmens unterscheiden, erklären und einordnen,					
- sind im Umgang mit vertieften Methoden des operativen Controllings vertraut, können Instrumente wie Abweichungsanalysen benennen, einordnen und anwenden,					
- können Vorlagen für wesentliche Unternehmensentscheidungen analysieren, erstellen und erweitern					
- haben sich qualifiziert, Kennzahlensysteme anwenden und beurteilen zu können. Studierende erkennen die Notwendigkeit wertorientierter Maßstäbe und analysieren die Methoden wertorientierter Kennzahlkonzepte.					
Inhalte					
Studierende erweitern und vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich des Controllings. Auf Kenntnissen des internen Rechnungswesens sowie Marketing und Controlling wird aufgebaut. Studierende erhalten durch die Veranstaltung die Fähigkeit, Controlling-Methoden der operativen Planung, der Informationsbereitstellung und -analyse sowie der Unternehmenssteuerung verstehen und anwenden zu können. Zudem erlangen Studierende einen Überblick über die vielfältigen Aufgabenstellungen des Controllings im Unternehmen und die Unterstützung von Managemententscheidungen durch Controlling. In Übungen erwerben Studierende Methodenkompetenz.					
Folgende Inhalte werden in den Veranstaltungen vermittelt:					
1 Einführung und Grundlagen					
2 Planungs- und Anreizsysteme					
3 Kosten- und Erfolgsanalysen					
4 Erlös- und Programmoptimierung					
5 Steuerung durch Kennzahlen					
Verwendbarkeit des Moduls					
Pflichtmodul im Studiengang Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen und Controlling					
Wahlpflichtmodul im Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung, Wahlpflichtmodule allgemein SWP					
Wahlpflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie, Wahlpflichtmodule allgemein WP					
Empfohlene Voraussetzungen/Vorkenntnisse					
Internes Rechnungswesen, Marketing und Controlling					
Prüfungsformen					
Klausur, Vortrag, schriftliche Ausarbeitung, schriftl. Ausarb. (ca 15 S.) + Vortrag / Klausur (60 Min.)					
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten					
Bestandene Modulprüfung					
Stellenwert der Note in der Endnote					
Siehe Prüfungsordnung					
Hauptamtlich Lehrende(r)					

Prof. Dr. Pietschmann
Modulbeauftragte(r)
Prof. Dr. Pietschmann
Sonstige Informationen
<p>Literatur:</p> <p>Bamberg, Günter; Coenenberg, Adolf Gerhard; Krapp, Michael (2019): Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre, 16., überarb. Aufl., München 2019.</p> <p>Coenenberg, Adolf Gerhard; Fischer, Thomas M.; Günther, Thomas (2016): Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9., überarb. Aufl., Stuttgart 2016.</p> <p>Ewert, Ralf; Wagenhofer, Alfred (2014): Interne Unternehmensrechnung, 8. Aufl., Berlin, Heidelberg 2014.</p> <p>Fischer, Thomas M.; Möller, Klaus; Schultze, Wolfgang (2015): Controlling: Grundlagen, Instrumente und Entwicklungsperspektiven, 2., überarb. Aufl., Stuttgart 2015.</p> <p>Horváth, Péter; Gleich, Ronald; Seiter, Mischa (2020): Controlling, 14. Aufl., München 2020.</p> <p>Laux, Helmut; Gillenkirch, Robert M.; Schenk-Mathes, Heike Y. (2018): Entscheidungstheorie, 10. Aufl., Berlin, Heidelberg 2018.</p> <p>Reichmann, Thomas; Kißler, Martin; Baumöl, Ulrike; Hoffjan, Andreas; Palloks-Kahlen, Monika; Richter, Hermann J.; Schön, Dietmar (2017): Controlling mit Kennzahlen: Die systemgestützte Controlling-Konzeption, 9., überarb. u. erw. Aufl., München 2017.</p> <p>Weber, Jürgen; Schäffer, Utz (2020): Einführung in das Controlling, 16., überarb. und akt. Auflage, Stuttgart, Freiburg 2020.</p> <p>Weitere Veranstaltungsinformationen und Literaturempfehlungen werden in den ersten Veranstaltungen bekannt gegeben.</p> <p>Zusätzlich erfolgt ein eigenes Angebot von e-Learning-Material.</p>

Stand: Druckdatum: 08.12.2025

Sonstige Informationen

Die jeweils aktuell angebotene Themenauswahl und entsprechende Literaturhinweise sowie die damit verbundene Prüfungsform werden jeweils zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Stand: Druckdatum: 08.12.2025

